



### Aus dem Inhalt:



Jahreshauptversammlung  
Trachtenverband Seite 6



Almsommer Seite 7



Haus der Kinder  
wurde eröffnet Seite 13



4. Klassen bestiegen  
die Wildspitze Seite 15



3x Gold für Mieminger  
Reiterinnen Seite 23

## Wiedereröffnung der Pfarrkirche zur Hl. Dreifaltigkeit in Barwies mit Erntedankfest 2. Oktober 2011



## 153 – eine (wiederum) lesbare Inschrift, und ein (alter) „geheiltes“ Riss

(egk) War das ein Tag – mit Kaiserwetter das seinesgleichen sucht! Dieser 2. Oktober 2011, als sich die Kirchentüren der Pfarrkirche Barwies nach genau 153 Tagen (am 2. Mai wurde

geschlossen – nachrechnen?) wieder zum Gottesdienst öffneten, und Pfarrer Paulinus mit Dekan Tiefenthaler als Hauptzelebrant voll Freude einzogen, um das Heilige Messopfer zu

vollziehen, war wunderschön. Ich erinnere – 153 große Fische haben die Jünger als sie auf Geheiß Jesu auf der rechten Seite des Schiffs das Netz auswarfen, an Land gezogen (Joh. 21,6ff).

Fortsetzung auf Seite 4



## Eheschließung

30.9.: Gehri Hermann / Wühl Simone, Mieming.



Am 1.10.2011 gaben sich am Standesamt Mieming **Gasler Stefanie** und **Krug Matthias** das Jawort. Herzlichen Glückwunsch an das Brautpaar!



Gemütlich gingen sie's an – die Brautleute **Oberdanner Dietmar** und **Kranebitter Barbara**, aber am 1.10.2011 sagten sie „Ja“ zueinander – und dazu gratulieren wir alle recht herzlich!



Wir dürfen **Rudig Stefan** und **Kail Nina**, die sich am 1.10.2011 am Standesamt Mieming das Ja-Wort gaben, recht herzlich gratulieren! Auch der kleine **Felix** war mit von der Partie und hat es sichtlich genossen! Alles Gute nach Obstge!

## Geburt

14.9.: **Wallnöfer Margarete Hilda**  
Föhrenweg 79

Herzlichen Glückwunsch!

## WIR GRATULIEREN



Eine „rüstige Achtzigerin“ ist **Frau Ruech Maria** aus Barwies, sie konnte im Kreise ihrer Familie diesen besonderen Geburtstag feiern; auch der Bürgermeister kam zum Gratulieren und wir schließen uns diesen Glückwünschen an!



Schön, wenn man den 80. Geburtstag so fit, froh und fröhlich feiern kann wie **Frau Baldauf Eva** am 30.9.! Der Bürgermeister kam zum Gratulieren, wir schließen und den Glückwünschen an!

## Bauamt

Vom 1.9. bis 30.9.2011 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

### Baubewilligungen

- Blenke Michael, Carport und Lagerraum
- Oberhofer + Partner, Verlängerung Baubewilligung
- Ruetz Karin und Christian, Einfamilienhaus mit Garage
- Schneider Herbert, Zu- und Umbau in ein Zweifamilienhaus
- Spielmann Wolfgang, Zu- und Umbau Wohnhaus
- Weghorn Eveline, Zubau Wohnhaus und Holzschuppen

### Bauanzeigen

- Falch Christian, Erweiterung Solaranlage
- Karg Romana, Gartenhaus für Gartengeräte
- Thaler Eduard, Fahrstilo
- Wallnöfer Eduard, Photovoltaikanlage
- Wett Karl, Photovoltaikanlage
- Wolf Belinda, Schwimmteich

## Aufruf an alle Grundeigentümer!

(wb) Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung trifft Sie als Grundeigentümer die Pflicht, Sträucher, Stauden bzw. Bäume bis zur Grundgrenze zurückzuschneiden. Diese Maßnahme dient der Verkehrssicherheit, wobei insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Verkehrseinrichtungen gegeben sein muss. Besonders jetzt vor dem kommenden Winter soll darauf Bedacht genommen werden. Wird dieser Pflicht nicht nachgekommen, können Sie als Grundeigentümer für den Ersatz der Schäden verantwortlich gemacht werden, die ein Verkehrsteilnehmer erleidet!

**Daher – beachtet diese Verordnung!**

## Fundsachen

- Sonnenbrille • Handy

Im Bereich der Volksschule Barwies (am Rollerweg, Richtung Föhrenweg/Sonnenweg) wurde ein Garagentoröffner (blau) mit Schlüssel verloren. Der Finder möchte dies bitte im Gemeindeamt/Fundamt abgeben! Danke!!!

Kontaktaufnahme mit Frau Wild (Tel. 05264/5217-14).

## Sterbefälle

27.9.: **Küter Peter**,  
Föhrenweg 99

29.9.: **Kranebitter Isidor**,  
Föhrenweg 99

## Kinderpass ab Juni 2012 verpflichtend

Im Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Reisepass! Eintragungen im Pass der Eltern verlieren ihre Gültigkeit – auch wenn diese Pässe ein späteres Ablaufdatum aufweisen. Ein Reisepass wird benötigt sobald man die Grenzen Österreichs verlässt – egal ob in die Türkei oder nach Italien. Es gilt: „**Eine Person – ein Dokument**“.



Für die Ausstellung eines Kinderpasses wird die Geburtsurkunde, der österreichische Staatsbürgerschaftsnachweis und ein biometrisches Passfoto benötigt. Die Fingerabdrücke sind erst ab dem 12. Lj. notwendig.

Die Kinderpässe sind bei einer Ausstellung bis zum 2. Lebensjahr kostenlos, bis zum 12. Lebensjahr sind € 30,- zu bezahlen und ab dem vollendeten 12. Lebensjahr kostet der Reisepass € 75,90. Die Produktionszeit beträgt 5 Werktage.

**Die Gemeinde Mieming bietet als Bürgerservice die Möglichkeit, die Pässe und Personalausweise über das Gemeindeamt zu beantragen, der Weg nach Imst zur Bezirkshauptmannschaft bleibt erspart!**

**Nähere Auskünfte dazu können jederzeit gerne im Gemeindeamt Mieming/Widauer Burgi – 05264/5217-12 – eingeholt werden.**

*Hoppala: Im letzten Beitrag zum Weidachfest ist ein kleiner Fehler passiert. Beim Organisationsteam sollte es nicht heißen Martin Falkner, sondern Martina Falkner.*

*Was manchmal ein einziger Buchstabe ausmachen kann! Wir entschuldigen uns für diesen Fehler.*



## DIE Geschenkidee...

(wb) Wie berichtet wurde am 9. September das neue „**Mieming-Buch**“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Ein Buch, das eigentlich in jeden Mieminger Haushalt gehört! Sie können dieses Buch **ab sofort** im Gemeinamt Mieming zum Preis von € 29,- käuflich erwerben.

**Mein Tipp:** Dieses Buch ist ein ideales Geschenk, für jeden Anlass passend! Und – Weihnachten kommt schneller als man glaubt und man hat ein schönes Weihnachtsgeschenk!

In diesem Sinne .. viel Freude mit unserem neuen Mieming-Buch!



Trotz des Sommerwetters in den letzten Wochen ist der Herbst ins Land gezogen, die Vegetation verfärbt sich und kleidet sich in ein farbenprächtiges Gewand. Ebenso vielfältig präsentierten sich die verschiedensten Veranstaltungen in den vergangenen Tagen. So wurde das neue Mieminger-Buch „Geschichte und Geschichten“ öffentlich im Gemeindesaal vorgestellt, ein Fest für alle freiwilligen und ehrenamtlich tätigen Personen in der Feuerwehrrhalle durchgeführt, die 100-Jahrfeier des Obstbauvereins im Gemeindesaal abgehalten, die Wiedereröffnung der renovierten Pfarrkirche in Barwies und die Eröffnung des Kinderhauses in Untermieming gefeiert. Alles Beweise dafür, dass Mieming eine lebendige und lebenswerte Gemeinde ist.

## Ehrenamtliches Engagement wird gewürdigt

Das Oktoberfest für die Freiwilligen in der Feuerwehrrhalle wurde sehr gut angenommen. Etwa 200 ehrenamtlich tätige Personen sind der Einladung gefolgt. Oktoberfeststimmung vermittelte die von den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr festlich geschmückte Halle und die flotte Musik der Mieminger Musikanten. An diesem Abend gab es genügend Gelegenheiten, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und schöne gemütliche Stunden in ungezwungener Atmosphäre zu verbringen.

Durch dieses Fest sollte der Wert der ehrenamtlichen Tätigkeit einmal öffentlich gewürdigt werden. Was die vielen Ehrenamtlichen für die Gemeinde und damit für die Allgemeinheit leisten, ist unbezahlbar. Für diesen freiwilligen Einsatz sage ich im Namen der Gemeinde Mieming ein herzliches DANKE.

## Haus der Kinder offiziell seiner Bestimmung übergeben

Im Juli wurden die Zu- und Umbauarbeiten am Kinderhaus endgültig abgeschlossen. Das Spatzennest ist bereits Ende Juli in das Haus der Kinder übersiedelt. Die „Zappelmäuse“ vom Sozialsprengel werden seit Anfang August in ihren neuen Räumlichkeiten im 1. Stock betreut. Beiden Einrichtungen stehen auch im Garten großzügige Spielflächen zur Verfügung.

Dieses Vorzeigeprojekt der Kinderbetreuung wurde in Zusammenarbeit mit dem Sozialsprengel und dem Verein Spatzennest Mieminger Plateau realisiert. Die gesamten Adaptierungskosten belaufen sich auf ca. € 900.000,-, wobei das Land Tirol Fördermittel von ca. € 650.000,- bereitgestellt hat. Diese Investition kommt nicht nur einem historisch wertvollen Gebäude zugute, sondern auch den vielen Eltern, denen damit neben der Familie auch die Berufsausübung ermöglicht wird. Gerade im ländlichen Raum steckt die Kinderbetreuung vielerorts noch in den buchstäblichen Kinderschuhen, somit können wir in Mieming stolz auf dieses „Haus der Kinder“ sein.

## Dorferneuerung Obermieming

Neben der straßenrechtlichen Bewilligung liegen nunmehr auch die Angebote für die Tiefbauarbeiten vor. Der Anbotspreis des teuersten Anbieters beläuft sich auf € 462.899,46 und übersteigt somit den Preis des Billigstbieters um satte 30 %, der bei € 355.126,27 liegt. Der Auftrag geht an die Firma Strabag, die in den kommenden Tagen mit der Einbindung der Gemeindestraße in die Bundesstraße beginnen wird. Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

Euer Bürgermeister  
Franz Dengg

Fortsetzung von Titelseite

Ein Sinnbild für die Gesamtheit von Kirche?

Die Jungbauern, unter Führung von Michael Wallnöfer, richteten nicht nur das anschließende Fest aus, sie gestalteten auch den Gottesdienst zum Erntedankfest aktiv mit – ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott! Herrlich die Garbenkrone und all die Früchte der Erde, die da um den Altar dargebracht, zu bestaunen waren. Da machten nicht nur die Kindergartenkinder ganz vorne große Augen! Die Chorgemeinschaft ließ das „Locus iste“ von A. Bruckner erschallen, und die L.v. Beethovens „Himmel rühmen“ setzte diesem Ehrentag eine musikalische Krone auf.

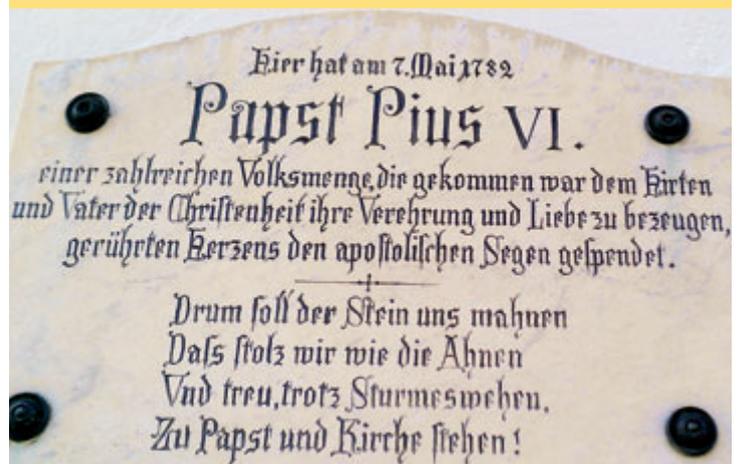
Die Lesung (Dtn 8,7-18) brachte die Intention des Erntedanks auf den Punkt: „... wenn du isst und satt wirst und den Herrn, deinen Gott, für das prächtige Land, das er dir gegeben hat, preist, dann nimm dich in Acht, dass dein Herz nicht hochmütig wird und du den Herrn, deinen Gott, nicht vergisst, missachte nicht seine Gebote, Rechtsvorschriften und Gesetze... Denk vielmehr an den Herrn, deinen Gott: Er war es, der dir die Kraft gab, Reichtum zu erwerben, weil er seinen Bund, den er deinen Vätern geschworen hatte, so verwirklichen wollte, wie er es heute tut...“

Hiezu sei auf die - wieder lesbare - Tafel an der Nordseite des Kirchturms hingewiesen. Da steht, unter dem Hinweis auf den Papstbesuch Pius VI. am 7. Mai 1782, Folgendes ge-

schrieben: „Drum soll der Stein uns mahnen, dass stolz wir wie die Ahnen, und treu, trotz Sturmeswehen, zu Papst und Kirche stehen!“ Ein Vermächtnis, das lange im Dunkel der Unleserlichkeit schlummerte? Auf jeden Fall ein Aufruf, zusammenzustehen im einen Geist der Heiligkeit, der nicht schöner versinnbildlicht werden konnte als im Fest danach, als sich Jung und Alt und jeder in Eintracht zusammenfanden und sich satt aßen und tranken. Die Musikkapelle sorgte mit ihrem flotten Frühschoppen, dass die Herzen und Beine mits(ch)wingten, ob sie wollten oder nicht. Die Halligalli, im kühlenden Schatten der großen Kaiserlinde (als eine von 5 Linden 1908 in Mieming gepflanzt), gaben danach musikalisch Gas.

Zum dritten Sinnbild – für mich: der Riss, der durch die ganze Kirche ging, von rechts vorne nach links hinten – er ist nicht mehr! Nein, nicht einfach zugekittet, er wurde buchstäblich am bisher nicht vorhandenem Fundament behoben, welches jetzt, da neu betoniert, der Kirche an der zweiten, nördlichen Säule wieder die Stabilität gibt, um künftigen Erdbeben – wie damals, am 19. Mai 2007 um 18:19 während der Vorabendmesse, als der Riss aufging – standzuhalten.

So mögen diese drei Zeichen und die Lesung uns gemahnen, frohen Muts nach vorn zu schauen – Gott bleibt bei uns alle Tage, bis in alle Ewigkeit! (Joh. 14,16)



## Ein **♥liches** Vergelt's Gott...

♥ ...an alle, die dazu beigetragen haben, dass unsere „40-Feier“ das wurde was es war: eine ganz, ganz nette und lustige Geburtstagsfeier, die wir nicht so schnell vergessen werden! **Ein großer Dank an alle**

von Schneider Silvia und Dres

♥ ...an unseren Altbürgermeister Herrn Dr. **Siegfried Gapp** für die herzlich üppige Marende, die er den Frauen der Vinzenzgemeinschaft beim Kirchenputzen spendiert hat. Nach dieser Jause ging die Arbeit doppelt so schnell weiter. Danke Siegfried!

♥ ...an die **Mieminger Jungbauern / Landjugend** für die große Unterstützung anlässlich des Erntedankfestes/Wiedereröffnung der Barwieser Pfarrkirche! Diese Hilfsbereitschaft, dieser Zusammenhalt ist einfach super! Danke „Madln und Buabn“!

Ein ganz spezieller Dank ergeht aber auch an die vielen, vielen **KuchenbäckerInnen**, die für so ein großartiges und vielfältiges Kuchenbuffet sorgten, auch meinen fleißigen Helferinnen **Vroni, Anneliese, Edith** und **Petra**, die für die Ausgabe von Kuchen und Kaffee verantwortlich waren, ein großes Vergelt's Gott!

meint, im Namen der Huangertstube Untermieming, Krug Gabi

♥ ...an die Volksschule Barwies - Herrn Ringer Christian, der uns so spontan mit Sportmatten, die wir dringend im Haus benötigten, ausgeholfen hat

Das Haus Helenengarten

♥ .....wir möchten unserer Gabi von der Huangertstube Untermieming einmal ein ganz großes DANKE sagen! Sie ist diejenige, die immer und überall mithilft, mitorganisiert und stets für Taten (und Untaten) zu haben ist! Gabi, dafür auch dir einmal ein großes Vergelt's Gott

meint dein Team von der Huangertstube und Seniorenbund!

## Besuch unserer Partnergemeinde Limas

Am 18. November 2011 ist es wieder so weit. Wir planen einen Besuch unserer Partnergemeinde in Frankreich. Der Adventmarkt wird nicht mehr stattfinden, dafür suchen wir nach neuen Möglichkeiten, die Partnerschaft zu beleben. Es werden einige Gemeinderäte und Mitglieder des Partnerschaftskomitees das Fest des „Beaujolais Nouveau“ besuchen. Wir starten am 18. November 2011 um 5 Uhr früh, fahren durch die Schweiz, besuchen das mittelalterliche Städtchen Pèrouge und werden am Nachmittag in Limas ankommen. Unsere Freunde in Limas werden uns empfangen und uns an ihrem Fest teilhaben lassen. Am Sonntag, dem 20. November, besuchen wir am Vormittag die Markthalle von Villefranche bevor wir zu Mit-



tag unsere Heimfahrt antreten. Alle MiemingerInnen, die dieses Fest in der berühmten Weingegend kennen lernen möchten, sind herzlich eingeladen, an unserer Fahrt teilzunehmen. Wer im Hotel über-

nachten will muss für diese Kosten selbst aufkommen, die Buskosten übernimmt die Gemeinde.

**Wir bitten um Anmeldung im Gemeindeamt bis Ende Oktober.**



## Der Friedhof – ein Ort der Ruhe und des Friedens...

(wb) ...sollte es eigentlich sein! Leider ist das nicht immer der Fall. Besonders am Friedhof in Untermieming muss in letzter Zeit immer wieder festgestellt werden, dass das Wachs von Kerzen auf die Grünflächen, auf den Kies usw. geschüttet und getropft wird, die neue Treppe wurde ganz arg verunziert! Abgesehen davon, dass es sehr unansehnlich ist, verursacht die Reinigung auch wieder unnötige Kosten!

Die Friedhofsbesucher bzw. Betreuer der Gräber werden gebeten, darauf zu achten, dass kein Wachs auf Kies und Rasen „entsorgt“ wird, weiters die Bitte,



den Abfall in dafür bereitgestellte Container zu geben:

- Blauer Mullkübel: Restmüll wie abgebrannte Kerzen usw.,
- Grüner Mullkübel: ist für Biomüll gedacht: Blumen usw., aber keine Übertöpfe, Plastiksackl usw.

Ein Friedhof präsentiert sich auch vielen Besuchern als Visitenkarte der Gemeinde, bemühen wir uns gemeinsam um ein sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild!

# Mieminger Oktoberfest im Zeichen des Ehrenamtes

(mb). Mehr als 200 Gäste konnte Bürgermeister Franz Dengg am letzten September-Samstag im Feuerwehrhaus Mieming begrüßen. Sie alle folgten der Einladung der Gemeinde Mieming, die sich im europäischen Jahr des Ehrenamtes bei den freiwilligen Helfern der mehr als 50 örtlichen Vereine mit diesem Oktoberfest mit

Freibier, Brezen und Weißwurst bedankte. Organisiert wurde das Fest von der freiwilligen Feuerwehr, den musikalischen Rahmen bildeten die Mieminger Musikanten. In seiner Ansprache erkannte Bürgermeister Dengg die Wichtigkeit des Ehrenamtes, ohne das ein Zusammenleben in einer Gemeinde wie Mieming nicht möglich wäre.

Nach dem kurzen offiziellen Teil war dann Gemütlichkeit angesagt, in dem der Gedankenaustausch zwischen den Vereinsmitgliedern im Vordergrund stand. Kaum hat es jemals eine bessere Gelegenheit gegeben, so viele Funktionäre und Obleute zu treffen. Geschichten aus der Vergangenheit wurden aufgewärmt, aber auch Diskussionen über die Zukunft der Vereinsarbeit im Ort waren Thema an diesem Abend. Bis spät in die Nacht dauerte das erste Oktoberfest der Gemeinde Mieming, eine gelungene Veranstaltung, wie viele bilanzierten.



Die Mieminger Musikanten sorgen für den musikalischen Rahmen



Selten gibt es Gelegenheit, so viele Vereinsfunktionäre zu treffen



Egal ob Liechtmesser oder Jungbäuerin. Alle hatten Spaß am Oktoberfest



Die Münchner Weißwurst durfte natürlich nicht fehlen

Fotos: Knut Kuckel

## Jagdhornbläser gestalteten „Farster Kirchtag“

(wb) Traditionell am 2. Sonntag im Oktober feiert der Weiler Farst hoch über Umhausen im Ötztal „seinen“ Kirchtag. Zu Fuß (Gehzeit ca. 1 ½ Stunden) wird der steile Anstieg vom Ort Umhausen in Angriff genommen, um betend am Weiler Farst (1428 m üdM) einzutreffen. Dort werden die Gläubigen vom

Pfarrer und weiteren Kirchtagfest-Besuchern erwartet. Auf Einladung der Familie Knabl Josef und Sieglinde, die sich in Farst ein traumhaftes Refugium eingerichtet haben, konnten die Mieminger Jagdhornbläser an der Gestaltung des Gottesdienstes, der **v o r** der Kapelle abgehalten wurde, mitwirken.

Nach dem nächtlichen Schneefall sorgte die spätherbstliche Sonne für angenehme Temperaturen, die Weisen der Jagdhornbläser klangen als Echo von den Bergen wider, es war eine andächtige und ergreifende Stimmung hier oben. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein kam be-

reits vom Wirt der Fundus-Alm eine Einladung für sein Almfest im August 2012. An Sieglinde und Josef Knabl ein ganz herzliches Vergelt's Gott für die Einladung, es war auch für die Jagdhornbläser mehr als nur ein Ausflug nach Farst, vielen, vielen Dank für die großzügige Bewirtung!



Fotos: privat

# Trachtenverband Oberland: Jahreshauptversammlung in Mieming

(kk) Wer am 9. Oktober die 9-Uhr-Messe in der Pfarrkirche Untermieming besuchte, wurde ob des bunten Bildes, das sich ihm bot überrascht: In den Kirchenbänken saßen Menschen in Oberländer Tracht, der Tiroler Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa neben Bürgermeister Dr. Franz Dengg und um 9 Uhr zogen tanzende Trachtengruppen in die Kirche, hinter dem Altar spielte dazu die Mieminger Tanzmusik und während der liturgischen Feier von Pfarrer Paulinus Okachi wurde wiederum getanzt. An diesem Sonntag, dem 9. Oktober 2011, reisten weit über 100 Trachtler vom Trachtenverband Oberland mit Außerfern im Landestrachtenverband Tirol an, die sich in Mieming zu ihrer 48. Jahreshauptversammlung trafen. Die Generaltagung begann mit dem feierlichen Einzug von der Volksschule Untermieming in die Kirche, angeführt von Musikkapelle und Schützenkompanie Mieming, gefolgt von den Trachtenvereinen des Bezirksverbandes.

## Mieming feiert die schönsten Feste

Pfarrer Paulinus: „In Mieming Pfarrer sein zu dürfen, ist etwas ganz Besonderes, denn hier werden die schönsten Feste gefeiert. Dass ich nach dem schönen Erntedankfest mit der Kirchenwiedereröffnung in Barwies am ver-

gangenen Wochenende erleben darf, dass in einer Messe getanzt wird und eine Volksmusikgruppe dazu musiziert, macht mich glücklich!“ – Das habe er in Europa noch nicht erlebt, sagte Pfarrer Paulinus am Beginn des Gottesdienstes. Und dass diese Messe auch dem Herrn gefalle, könne man sehr deutlich an den Sonnenstrahlen sehen, die sein Haus erhellen. In der Nacht von Samstag auf Sonntag zog im Mieminger Herbst der Winter ein. Während des Einzuges der Festgemeinde in die Pfarrkirche Untermieming war der Himmel noch grau und bedeckt.

## Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus

Nach der Messe zogen die Verbandsfunktionäre mit ihren Gästen zur Durchführung ihrer Jahreshauptversammlung in das Gemeindehaus. Auf der Bühne wiederum die Mieminger Tanzmusik. Nachdem Bernhard Meil, Obmann des Trachtenvereins Mieming, seine Gäste begrüßte, sprachen Bürgermeister Mag. Dr. Franz Dengg und Ver-

bandsobmann Herbert Kolb. Gäste der Tagung waren u.a. Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa mit Frau Luise. Die Jahreshauptversammlung begann nach dem traditionellen Totengedenken und beschäftigte sich mit den üblichen Verbandsregularien, wie Jahresberichte der Funktionäre, dem Budgetvorschlag, Grußworten, Ehrungen und Wahlen.

## Tiroler Landestrachtenverband

Zum Tiroler Landestrachtenverband im Bundesverband Österreichischer Heimat- und Trachtenvereine gehören die Bezirks-

verbände Innsbruck, Oberland mit Außerfern und der Unterinntaler Trachtenverband. Die Wahrung und Förderung des heimischen Trachtenwesens und des Brauchtums im Jahreskreis sind nur ein Teil der vielfältigen Aufgaben und Ziele des Landesverbandes und seiner 100 Vereine mit 10.000 Mitgliedern. Das Spektrum unserer volkulturellen Aktivitäten reicht von der Pflege des musischen Kulturgutes, wie Volkslied, Volkstanz und Volksmusik, sowie der Dichtung und der Mundart über die Heimat-, Ortsbild- und Kleindenkmalpflege bis hin zum Natur- und Umweltschutz.



*Ehrengäste, Bgm. Dr. Franz Dengg, Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa mit Frau Luise*



*Einzug Pfarrkirche mit MK Mieming*



*Oberländer Trachtengruppe*



*Oberländer Tracht*





# Almsommer auf den Mieminger Almen

**(kk) Zum Gemeindegebiet Mieming gehören die Hochfeldern-Alm, Seeben-Alm und Marienberg-Alm. Nur wenige wissen, dass die Gemeinde Mieming an ihrer nördlichsten Grenze, auf Hochfeldern, an Deutschland grenzt.**

„Kommen die Tiere wirklich von der Alm?“ – war die häufig gehörte Frage beim Almadtrieb nach Mieming. Der Almadtrieb von der Hochfeldern-Alm nach Mieming, am Samstag, dem 17. September 2011, und das anschließende Almfest in Obermieming markierten den Abschluss des heurigen Almsommers auf Hochfeldern. Der beginnt mit dem Zäunen im Frühjahr, bevor Mitte Juni das Vieh auf die Alm getrieben wird, beschreibt den Almalltag bis zum Almadtrieb. Die Almwirtschaft

ist eine überwiegend harte Arbeit, die von der Viehversorgung auf über 350 Hektar Hochweideflächen vieles umfasst, beispielsweise die Weide-, Wege- und Forst-Erhaltung, bis hin zur täglichen Produktion von Butter, Milch und Käse. Zur Agrargemeinschaft Hochfeldern-Alm gehören aktuell 35 Mitglieder, von denen heuer 12 Bauern ihr Vieh auf die Hochfeldern-Alm trieben. Über 250 Tiere. Almmeister Klaus Scharmer: „Die Agrargemeinschaft Hochfeldern-Alm ist auf ihrem ca. 204 ha-großen Gebiet für die gesamte Almwirtschaft zuständig, dazu gehört auch die Pflege von weiteren ca. 150 Hektar Waldflächen im Besitz des Bundesforstes“. Die Hochfeldern-Alm betreibt seit 21 Jahren die Familie Pia und Norbert Kluckner.

Auf der 2. Mieminger Alm, der Seeben-Alm, haben wir den Hirten Gerhard Wiggins im Alltag erlebt, der sich im Auftrag der Agrargemeinschaft Seeben-Alm Untermieming um 480 Schafe kümmern musste. Gemeinsam mit seiner Frau Claudia und anderen Familienmitgliedern bewirtschaftet er die Seeben-Alm. Wegen einer Schlecht-Wetter-Warnung fand heuer die Schafschoad einen Tag vorher statt, parallel zum Almadtrieb Hochfeldern. Die Schafe wurden im Juni auf die Seeben-Alm getrieben. Für sie endet der Almsommer mit der Schafschoad in Untermieming. Ankunft ist traditionell beim Gasthof Stiegl. Hier werden die Tiere getrennt (daher der Name Schafschoad) und einen Tag später werden sie in den Ställen

ihrer Besitzer geschoren. In der letzten Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung haben wir im Rahmen der heurigen Foto-Dokumentation bereits über die Marienberg-Alm berichtet, die von der Agrargemeinschaft Marienbergalpe betrieben wird. Wir waren am 2. Sonntag im August bei der Bergmesse und Segnung der neuen Mariensäule auf der Marienberg-Alm. Seit über 37 Jahren bewirtschaftet die Familie Annemarie und Herbert Schuchter die Marienberg-Alm. Annemarie ist für das Almgasthaus verantwortlich, Herbert kümmert sich um ca. 260 Stück Braunvieh und Fleckvieh, davon 20 Milchkühe für den Almbetrieb. Alle Reportagen zum Almsommer 2011 lesen Sie im Internet unter: [www.mieming-online.at](http://www.mieming-online.at)



# Alpenresort Schwarz gewinnt den Staatspreis für Tourismus

Am 23. September 2011 wurde in Salzburg der „Staatspreis Tourismus“ für innovative Mitarbeiterführung und -entwicklung vergeben. Zu den stolzen Gewinnern zählt das renommierte Tiroler Urlaubsresort in Mieming.

Mieming. Wir sind sehr stolz über diese wertvolle Auszeichnung, die unser jahrelanges und konsequentes Qualitätsmanagement in besonderer Weise würdigt. Der diesjährige „Staatspreis Tourismus“ des Ministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend unter dem Motto „Innovative Mitarbeiterführung und -entwicklung“ streicht die Bedeutung von motivierten, engagierten und professionellen Beschäftigten für die Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Tourismuswirtschaft hervor.

Gemeinsam mit dem Personalmanagement, den Abteilungsleitern und der Hotel internen Projektgruppe „Schwarz Inside“



wurde ein detailliertes Konzept ausgearbeitet und an dessen Umsetzung gearbeitet. Grundlegendes Ziel dabei ist die stetige Weiterentwicklung und Förderung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend ihrer individuellen Stärken und Interessen. Das Team soll sich mit der Vision und den Werten des Unternehmens identifizieren und Spaß an seiner Tätigkeit haben – ganz

nach unserem Motto „Freude geben – Freude bekommen“. Jeder Einzelne unserer ganzjährig beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter soll dieses Gefühl der Wertschätzung an seinem Arbeitsplatz erleben und auch an unserer Gäste weitergeben.

## Innovation gewinnt – die Begründung der Jury

In der Jurybegründung werden

vor allem die umfangreichen Angebote und Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Förderung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz gewürdigt.

Besonders hervorgehoben werden zudem die Entwicklung mitarbeiterbezogener Vorteile sowie Initiativen zur abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit. Als preiswürdig erachtet die Jury auch das umfassende Bündel an Maßnahmen sowie die ständige Weiterentwicklung der mitarbeiterbezogenen Führungsqualitäten.

Das innovative Mitarbeiterkonzept des Alpenresort Schwarz hat mit dem Gewinn des Trigos 2011, dem branchenübergreifenden Nachhaltigkeitspreis, auch außerhalb der Hotellerie österreichweit für Aufsehen gesorgt.

## Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Dieses Mal geht es um Eingänge oder Tore, die uns allen bekannt sein sollten. Bitte, ordnen Sie richtig zu:

1 Volksschule Barwies

2 Volksschule Untermieming

3 Pfarrkirche Untermieming

4 Pfarrkirche Barwies

Den Eingängen 1 – 4 sind nun die entsprechenden Bilder A – D zuzuordnen.

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

1    2    3    4

Die Lösung aus dem Juli-Rätsel lautet:  
(richtige Buchstabenfolge): **1C 2A 3D 4B**

A



B



C



D



Foto: Martin Schmid

**greenvieh**

28. Oktober  
**TÖRGGELE-ABEND**

mit den „Stiegl-Buam“

11. 11. **Lederhosen & Dirndlfest**  
mit den „Trenkwaldern“

Freitags **Ladies Night!**

**VORSCHAU** **AB DEZEMBER**  
Sonntags **Stimmungsvolles Adventbuffet**  
ab 12 Uhr Tischreservierung erbeten

**greenvieh.at**  
Mieming • 05264 - 5212 - 61

# „Herbstzeit ist Jagdzeit“

(wb) Unter diesem Motto stand auch heuer wieder das Mieminger Jäger-Schießen am Eduard-Wallnöfer-Schießstand in Untermieming. Zuerst wurde im Grunddurchgang nach zwei Wertungsschüssen auf die Gammscheibe der beste Schütze ermittelt, die ersten drei des Grunddurchganges erhielten auch einen schönen Preis. Mit den besten 32 Schützen (aus insgesamt 55 Teilnehmern) ging es dann im K.O.-System weiter: jeweils zwei zusammengeloste Schützen traten gegeneinander an, jeweils ein Schuss und der Bessere kam in die nächste Runde. Die Auslosung ergab spannende Paarungen, Überraschungen blieben nicht aus. Im Finale dann Perkhofer Josef aus Rietz und Schöpf Gotthard aus dem Ötztal, beide hervorragende Schützen, aber die Ehrenscheibe ging ins Ötztal! Herzlichen Glückwunsch!

Die Ehrenscheibe, gemalt von Peimpold Reinhard, wurde heuer in dankenswerter Weise



von Dr. Reiter Fritz aus Telfs spendiert, vielen Dank! Bei der Preisverteilung dankte Organisator und Jagdreferent der Schützengilde Pepi Widauer allen Sponsoren und Gönnern, vor allem auch all denen, die zum reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung wieder beigetragen und ihn tatkräftig unterstützt haben!

### Grunddurchgang:

1. Hartleb René
2. Harasser Johann
3. Marthe Christian

### K.O.-Schießen:

1. Schöpf Gotthard
2. Perkhofer Josef
3. Spielmann Toni und Hartleb René



Fotos: Martin Schmid

# Aktion Autofreier Tag in Mieming



(wb) Schon zum elften Mal hat auch die Gemeinde Mieming an der Aktion „Autofreier Tag“ mitgemacht und einen Fotowettbewerb unter dem Motto „mit dem Fahrrad einkaufen“ ausgeschrieben. Die Sieger (Familie Steinlechner und Familie Spielmann) konnten sich über Einkaufsgutscheine freuen, die ihnen von den Gemeindevertretern überreicht wurden.

# Hubertusfeier in Mieming

(wb) „Die Jagd, so alt wie die Menschen selber, wird seit urgeschichtlicher Zeit von Jägern ins Bild gesetzt, man kündigt von Jagderfolgen, erzählt von außerordentlichen Erlebnissen ....“

.....und von so einem außerordentlichen Erlebnis kann wohl der Mitpächter Pirktl Franz erzählen, denn er hat im Revier der Jagdgenossenschaft Barwies-See am 09. Oktober 2011 einen kapitalen Hirsch erlegt.

Fast unzählbar sind die Stunden, die Franzl mit seinem Aufsichtsjäger und Pirschführer Holzzeis Johann im Revier am Hochsitz zubrachte, „Bischof“ – so wurde dieser kapitale Hirsch auf Grund seiner Geweihform genannt, machte es der Jägerschaft nicht leicht. Für die Erlegung dieses Erntehirsches ein kräftiges Waidmannsheil!

„So ein kapitaler Hirsch ist im Mieminger Jagdrevier noch nie erlegt worden“ – so der Pirschführer Hans, Anlass genug, dass der Tiroler Jägerverband gemeinsam mit den Jagdpächtern der Genossenschaftsjagd Barwies-See Pirktl Franz, Gäns Michael und Falch Dietmar am 12. November die **Bezirks-Hubertusfeier** in Mieming ausrichten wird. Eine große Ehre für die Jägerschaft!

### Geplanter Ablauf:

Am Samstag, den 12. November 2011:

- 18.30 Uhr Treffpunkt der Jägerschaft, Ehrengäste, Abordnungen usw. beim „Gasthof Löwe“ in Mieming/Barwies
- 19 Uhr Einzug zum Gemeindegasthaus in Obermieming festliche Hubertusmesse; Ansprachen und Grußworte der Ehrengäste
- anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindegasthaus

Zu dieser Hubertusfeier (die letzte war vor über dreißig Jahren in Mieming!) sind alle herzlich eingeladen!



Der Jagdpächter und Erleger des Hubertushirsches Pirktl Franz

Foto: privat



## Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Mo 17–18 Uhr, Mi 10–11 Uhr  
und Fr 16–18 Uhr

### Tipps:

In **Erlösung** von Adler-Olsen geht es um Hass und Rache, die ein Mensch an seiner Jugend, seiner Erziehung nimmt. Dass das Unrecht dabei wiederholt wird, dass wieder Unschuldige Opfer werden, interessiert ihn nicht. Carl Morck kämpft gegen die Zeit, gegen eine Mauer des Schweigens und gegen einen Wahnsinnigen. Spannung pur.

Zum Sommerausklang ein Roman über einen Urlaub zu viert in Spanien, nach dem alles anders ist, als vorher und als geplant: **Alles inklusive** von Doris Dörrie  
Im Buch **Über Leben und Sterben** von Jiddu Krishnamurti (indischer Denker des letzten Jahrhunderts) sind Reden und Gespräche gesammelt, die Antworten auf die zentralen existenziellen Fragen des Menschen finden, über die Verbindung von Leben, Liebe und Tod.

Von Josef Haslinger (Opernball, Das Vaterspiel) stammt die Familiengeschichte Jachymov. In einem Hotel im Erzgebirge erfährt der Verleger die Geschichte des Vaters einer Tänzerin. Vom Aufstieg als gefeierter Sportler bis zum brutalen Ende in einem Uranbergwerk im Erzgebirge. Es ist eine Facette der Geschichte Europas im 20. Jahrhundert.

Herbstzeit – Lesezeit! Kommen Sie vorbei und suchen Sie was Spannendes für lange Abende.

### Vorschau:

**Gerhard Sexl am 16. Dezember im Gemeindesaal Mieming!**  
Wir werden Sie zeitgerecht informieren!

Monika Schmid  
mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und  
Schülerbücherei

6414 Mieming, Gemeindehaus 175  
Tel. 05264 / 20219  
mieming@bibliotheken.at  
www.biblioweb.at/mieming

# Veranstaltungen Oktober/November 2011

## Oktober 2011

**26. Oktober 2011 (Nationalfeiertag)**  
Gemeindesaal Mieming  
**„100 Jahre Altes Doktorhaus Mieming/Barwies“**  
Familie Offer  
Rund um dieses Jubiläum (100 Jahre Doktorhaus) finden diverse Veranstaltungen „Bleib g'sund“ usw. statt

**Samstag, 29. Okt., 9 – 18 Uhr**  
**Sonntag, 30. Okt., 9 – 16 Uhr**  
**KLEINTIERSCHAU**  
Gemeindesaal Mieming

**Montag, 31. Okt., 19–22 Uhr**  
**Nacht der 1000 Lichter**  
Pfarrkirche Untermieming

## November 2011

**Do–Fr, 3.–4. November 2011,**  
**jeweils 19–22 Uhr**  
**Gruppen- und Vereinsschießen**

**Luftgewehrschießstand Obermieming**  
(im Keller des Gemeindehauses)  
Mannschaft zu max. 5 Schützen  
– teilnahmeberechtigt ist jeder Verein bzw. Gruppierung -  
Trainingsmöglichkeit jeweils  
Freitag ab 20 Uhr  
Nenngeld: € 20,- pro  
Mannschaft ist beim Start zu bezahlen.  
Anmeldung: telefonisch bei  
Christof Melmer 0664 / 436 75 85 oder via Mail:  
cm.melmer@hotmail.com

**Samstag, 5. Nov., 20 Uhr**  
**Finale des Gruppen- und Vereinsschießens**  
Die besten 8 Mannschaften werden telefonisch informiert.

**Sonntag, 6. Nov., 9 Uhr**  
**Allerseelenmesse und Kriegergedenken**  
Pfarrkirche Untermieming  
(Musikkapelle Mieming)

**Samstag, 12. Nov. 2011**  
Berglerverein Mieming –  
**Kegelabend**  
Sportzentrum Telfs 19:00 Uhr

## Neue Gottesdienstordnung

**Pfarrkirche Untermieming**  
Sonntag: 9.00 Uhr  
Donnerstag: 19.00 Uhr

**Pfarrkirche Barwies**  
Sonntag: 10.15 Uhr  
Dienstag: 19.00 Uhr  
Samstag: 19.00 Uhr

**Im Sozialzentrum Mieming**  
Jeden 1. Samstag im Monat,  
10.00 Uhr Eucharistiefeier

**Widum/Pfarrsaal Barwies**  
Jeden 3. Sonntag im Monat um  
17 Uhr  
Evangelischer Gottesdienst



## „Altes Doktorhaus Barwies“

**Mittwoch, 26. Oktober 2011**

**Gemeindesaal & Hauptschule Mieming**

**ab 10:00: Publikumsvorträge mit Gesundheits-  
experten aus ganz Tirol**

**ab 12:30: Gesundheitsstraße mit Gewinnspiel**

**ab 14.30: Fittesseinheiten zum Schnuppern:  
Zumba-Party, Tae Bo-Session, Nordic  
Walking mit Qi Gong Elementen,  
Elektrobikes zum Testen und vieles mehr...**

**ab 19:00: Hubert Trenkwalder und Markus Linder:  
Kabarett: „Dr. Zugl meets Prof. Blues“**

**Ganztägige Kinderbetreuung mit Hüpfburg!**

Mit den freiwillige Spenden unterstützen wir ein bedürftiges Kind



## Törggelen mit der Vinzenzgemeinschaft

**Am Mittwoch, den 9. Nov. um 14 Uhr, treffen wir uns zum ersten Mal beim „Stieglwirt“ in Untermieming zum Törggelen.**

Hilde, Toni und Barbara bewirten uns mit traditionellen und bestens bekannten Törggelespeisen.

Preis pro Person: € 13,-.

Anmeldung bei Bärbel, Tel. 5275.

Die Frauen der Vinzenzgemeinschaft und die Wirtsleute laden alle, die gerne teilnehmen möchten, herzlich ein.

Wir freuen uns auf gemütliche Stunden mit Musik von Stiegl-Toni.

## Achtung!

**Gutscheine für das neue Mieminger Gemeindebuch einlösen!**

Anlässlich der letzten Jungbürgerfeier und der Sportlerehrung wurden **Gutscheine für das neue Mieming-Buch ausgegeben!** Das neue Mieming-Buch kann bis 31. Oktober 2011 im Gemeindeamt abgeholt werden!



**EINLADUNG zum  
Gruppen- und  
Vereinschießen  
der drei Plateau-Gemeinden  
Mieming - Wildermieming -  
Obsteig**

**Termine:**

Donnerstag, 3. November 2011

Freitag, 4. November 2011

**Schießzeiten:** jeweils 19–22 Uhr  
**Ort:**

Luftgewehrschießstand Obermieming (im Keller des Gemeindehauses)

**Modus:** Mannschaftswertung – max. 5 Schützen bilden eine Mannschaft, wobei die besten 4 gewertet werden.

Geschossen wird sitzend aufgelegt – 20 Schuss-Serie

**Finale:**

Samstag, 5. Nov. 2011, 20 Uhr

Die besten 8 Mannschaften werden telefonisch informiert.

Siegerehrung und Preisverteilung: im Anschluss an das Finalschießen

**Teilnahmeberechtigt:**

jeder Verein bzw. Gruppierung (Kartenrunde, etc.)

**Nenngeld:** € 20,- pro Mannschaft ist beim Start zu bezahlen

**Anmeldung:** telefonisch bei Christof Melmer 0664 / 436 75 85 oder via Mail:

cm.melmer@hotmail.com

**Trainingsmöglichkeit:**

jeweils Freitag ab 20 Uhr

Wir freuen uns bereits jetzt auf die spannenden Wettkämpfe

Schützengilde Mieming

**EINLADUNG**

Die Nacht der  
1000 LICHTER

31.10.2011

19.00 - 22.00 Uhr

**Pfarrkirche  
Untermieming**



**ACHTUNG!**

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

**Nächste Termine sind:**

**Jeweils Mittwoch**

**16. Nov., 7. Dez.**

**von 9 Uhr bis 11 Uhr**

Gemeindehaus Mieming/  
Sitzungszimmer

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden?

Und...und...und...

**Kleintierschau**



ZVR-Zahl: 630296914

**Samstag, 29. Okt., 9 – 18 Uhr**

**Sonntag, 30. Okt., 9 – 16 Uhr**

**ORT: Gemeindesaal Mieming**  
in Obermieming 175

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Eintritt: freiwillige Spenden

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Mitglieder des Kleintierzuchtvereines T 22 „Wildspitze“

Ehrenschutz: Bgm. Mag. Dr. Franz Dengg und Landesverbandspräsident Johannes Erler

Gezeigt werden viele Rassetiere: Kaninchen, Geflügel, Vögel, Wachteln

www.ktzvt22.com

**Reinigungskraft gesucht!**

Ich suche eine Reinigungskraft für 1x /Monate, für ca. 3 Stunden; freie Zeiteinteilung! Kontaktieren Sie mich bitte unter: 0676/7223176

Handy 0676 841585300

Untermieming 6 · 6414 Mieming



**Zusatzangebot im Montessori-Kinderhaus Spatzennest**



**Popigruppe für Kinder ab 1 Jahr**

**Eltern-Kind-Treff**

**jeden Mittwoch von 14.30 Uhr bis 16 Uhr**

Lernen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind das Montessori-Kinderhaus Spatzennest kennen.

**Treffpunkt:** einmal in der Woche für 1,5 Stunden.

**Programm:** Einführung in die Montessori-Pädagogik, Lieder, Fingerspiele, Rituale, Spiel und Bewegung im Garten, gesunde Jause, Tipps fürs Zuhause.

**Kosten:** 10 Nachmittage / € 50,-

der 1. Besuch ist zum Schnuppern da. Begrenzte Teilnehmeranzahl!

**Leitung und Anmeldung:** Markéta Zeitler Tel. 0660-5574964 oder office@spatzennest-mieming.at, www.spatzennest-mieming.at



Pflege & Wohngemeinschaft Mieming  
Helenengarten



**EINLADUNG**

Der Sozialsprengel -und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau und das Wohnheim „Helenengarten“ laden zu einem

**Informationstag** über die Freiwilligentätigkeit bei der Unterstützung unserer älteren Mitbürger in unseren Gemeinden

**AM:** Freitag 11.11.2011

**AB:** 10:30 Uhr

**IM:** Sozialzentrum Mieming/Barwies **herzlichst ein!**

**Treffpunkt:** Büro des Sozial- und Gesundheitssprengels  
Dr. Siegfried Gapp Weg 7

**Interessen - Schwerpunkte einzelner Tätigkeitsbereiche:**

**10:30 Uhr** Essen auf Rädern

(Möglichkeit zum Mitfahren mit unseren Ehrenamtlichen)

**13:00 – 14:00 Uhr** Wohnheim

(Information über Aktivitäten mit Bewohnern)

**14:00 – 15:00 Uhr** Tagesbetreuung SGS

(Information über Mithilfe in der Tagesbetreuung)

**15:00 – 16:00 Uhr** Information zu den Vinzengemeinschaften

und anderen sozialen Einrichtungen  
(Möglichkeiten zur Mithilfe in verschiedenen Tätigkeiten)

**16:00 – 17:00 Uhr** Vortrag „Freiwilliges Engagement“

eine Bereicherung für uns alle!

Hr. Lesky Martin Bereichsleiter, Freiwilligenzentrum Tirol

**17:00 – 18:00 Uhr** offizieller Ausklang

Wenn diese Einladung Ihr Interesse geweckt hat -  
Wir freuen uns auf Sie!

Wohnheim Helenengarten  
Tel.: 05264/5335-12

SGS Mieminger Plateau  
Tel.: 05264/5335-42

# Willi Pechtl fotografiert

Ausstellung im KUNSTWERKRAUM MESNERHAUS in Mieming



Ein Teil der Fotografien sind dokumentierte Kindheitserinnerungen, wie sie Willi Pechtl im nahezu vortouristischen, hinteren Pitztal erlebte. Erinnerungen an Gletscherzungen, Quellen, den Ursprung eines Baches, an Wasser und Vegetation. Architektur und menschliche Eingriffe in die Natur sind hier ausgeblendet.

Um eine gewisse Illusion aufrecht zu erhalten, sollte man die Plätze der Kindheit eher meiden. Zu groß sind die Eingriffe in die vertraute Landschaft. Es ist vielerorts eine harte, illusionslose Welt geworden, in der Widerspruch nicht erwünscht ist. Geld dominiert diese Welt und die Verschuldung der Talbevölkerung ist kaum bewältigbar.

Im Widerspruch können wir, trotz alledem, auf Werte wie Schönheit, Gesunderhaltung, Zusammenhalt und Lebensfreude nicht verzichten.

Eine Quelle dafür ist die Vielfalt der Natur. Das ist das Thema dieser Ausstellung.

In einem Raum sind malerische Bergaufnahmen zu sehen. Besondere Lichtverhältnisse sind Grundlage dieser Fotografien, die im Spätsommer 2011 von Strad aus aufgenommen wurden. Beeindruckend ist das Spiel von Licht und Schatten, Schneeschmelze und Nebel festgehalten.

Die dritte Serie entstand im Gebiet des Blindsees. Am Schatten-

rand des Blindsees befindet sich ein optisches Kleinparadies aus Moosen und Kleinvegetation.



Die Aufnahmen zeigen die Schönheit am Rand. Kaum beachtet beim Vorbeigehen fördern

## Jubel um DO-RE-MI in China

(wb) Das Kindergesangsstudio DO-RE-MI der Musikschulen Telfs und Mittleres Oberinntal hatte heuer die einmalige Gelegenheit, zu einer Konzertreise nach China aufzubrechen. Auch zwei Kinder aus Mieming – Stocker Sabrina und Heidegger Paul – waren bei den insgesamt 19 jungen Sängerinnen und Sängern dabei, die Reise ins „Reich der Mitte“ dauerte vom 15. bis 19. September.

„Wir sind die Attraktion hier! Es ist unglaublich, mit welcher Begeisterung die chinesische Bevölkerung überall auf unsere in Trachten auftretende Abordnung reagiert!“ schreibt Irina Golubkova, die Leiterin von DO-RE-MI begeistert in einem Mail aus China. Viele Konzerte wurden absolviert, eines davon – wohl das größte – in einem ausverkauften Sportstadion im Rahmen eines internationalen Kulturfestivals. Sechsmal bewiesen die jungen Tiroler ihr sängerisches Können bei der Expo in Xi'an, die täglich über 100.000 Besucher anzog. Auf dem Programm standen Tiroler und österreichisches Volksliedgut. Neben den Konzerten war aber schon auch noch Zeit für Be-

sichtigungen und natürlich für den Aufbau und Pflege freundschaftlicher Beziehungen zu anderen Chören. Allen Gönnern, die diese Reise ermöglichten, sei recht herzlich gedankt!

Sofort anschließend an die aufregende Chinareise, wurde DO-RE-MI (vom 30. 9. – 1. 10. 2011) zum Mitwirken beim Liszt Festival in Raiding zum

diese in Verbindung mit der See- lage und der türkisgrünen Farbe des Wassers unser Wohlbefinden. Es ist der Mut zum Einfachen, womit sich Willi Pechtl hier beschäftigt. Der Grundton dieser Fotoarbeiten ist eine nichtresignative Melancholie.

Die Ausstellung im November wird von der Malerin Elisabeth Agostini gestaltet. Was die Künstlerin vermitteln möchte, ist das Sichtbarmachen neuer Zusammenhänge durch Farbe, Form, Gestik, Vitalität und Intuitivität, sie stellt hohe Ansprüche an formale Gestaltung. „Jedes einzelne Bild ist ein Teil von mir, meinen Emotionen, Erkenntnissen und Informationen, zu Bild gebracht, in der Hoffnung, dass diese sichtbar und spürbar werden.“ (E. Agostini)

200. Geburtstag von Franz Liszt eingeladen. Das anspruchsvolle Programm beinhaltete auch eine Uraufführung „Zu Bacharach am Rheine“, ein Werk des jungen Tiroler Komponisten Martin Schmid. Die 16 DO-RE-MI-SängerInnen ernteten wie immer stürmischen Beifall des begeisterten Publikums und hohe Anerkennung der anwesenden Fachleute.



Elisabeth Agostini



Fotos: DO-RE-MI/privat/Gerhard Köppl

# HAUS DER KINDER feierlich eröffnet

(ma) Obwohl die neuen Räumlichkeiten im ehemaligen Altersheim in Untermieming bereits im August bezogen wurden, fand das große Fest und die Segnung der neuen Heimstätte erst am Samstag, dem 8. Oktober, statt.

Wer erinnert sich nicht an die vielen Gerüchte und Vermutungen, die nach der Übersiedlung des Altersheimes ins neue Sozialzentrum um die Weiterverwendung oder -verwertung dieses historischen Baues, der seit 1736 in seinen Grundzügen unverändert geblieben ist, aufgekomen sind? Von einem Verkauf bis hin zur Nutzung als Asylantenheim war da die Rede. Schlussendlich wurde aber die wohl beste Lösung gefunden. In dem Haus, das für etliche Jahre unbewohnt war und in dem Anzeichen des Verfalles sichtbar wurden, ist neues Leben eingezogen. Und nicht nur im Haus, sondern auch in der unmittelbaren Umgebung. Das Haus bietet nun auf zwei Ebenen mit jeweils

ca. 250 m<sup>2</sup> Platz für das Spatzennest und die Kinderkrippe des Gesundheits- und Sozialsprengels. Das Spatzennest, welches nach der Montessori Pädagogik geführt wird und auch mit dem Montessori Qualitätssiegel ausgezeichnet wurde, vereint die Kinder vom Krabbelalter bis zum Schuleintrittsalter. Das Alter der Zappelmäuse in der Kinderkrippe reicht bis zum Kindergartenalter. Diese Kinder besuchen in der Regel im Anschluss die öffentlichen Kindergärten in ihrer Heimatgemeinde. Während das Spatzennest auf privater Basis, als Verein geführt wird, ist die Kinderkrippe eine Einrichtung der Sprengelgemeinden, das sind die drei Plateaugemeinden mit Mötz und Stams. Über die Qualität der pädagogischen Arbeit wacht in beiden Fällen die Abteilung Schule und Kindergarten des Landes Tirol, da in beide Einrichtungen beträchtliche Fördermittel des Landes geflossen sind. Beide gelten heute als wahre Vorzeigeprojekte für eine Gemeinde übergreifende Kinderbetreuung, die ganztägig und das ganze Jahr über – ohne Sommerferien – angeboten wird. Derzeit werden im Spatzennest 44 Kinder von sechs Fachkräften unter der Leitung von Bernadette Kohl betreut. Das Spatzennest gilt als begehrte Praxis- oder Hospitationsstelle für Schülerinnen/Studierende der Montessori Pädagogik. Bei den Zappelmäusen, unter der Leitung von Monika Oberdanner und ihrem engagierten Team, werden derzeit



45 Kinder betreut. Da die Zeit der Unterbringung von den Eltern frei gewählt werden kann, wird kaum der Fall eintreten, dass die Gruppen gleichzeitig voll besetzt sind.

Bürgermeister Dr. Franz Dengg erinnerte in seiner Ansprache an die bewegte Vergangenheit des Hauses und nannte einige Zahlen und Fakten zum Umbau. So betragen die Gesamtkosten ca. € 900.000, wovon das Land Tirol € 500.000 übernommen hat und für die verbleibenden € 400.000 dürfen noch einmal € 150.000 an Fördermitteln erwartet werden. Gleichzeitig mit den Arbeiten am Kinderhaus konnten auch die Anlagen rund um das Haus neu gestaltet, die Zufahrten erweitert und ein großer Parkplatz errichtet werden. Der Bürgermeister dankte allen Stellen, die dieses Projekt großzügig unterstützt haben, dem Planer Ing. Dietmar Neurauder, dem Bauleiter Ambros Porcham, seinen Bürgermeisterkollegen und Vertretern des Gesundheits- und Sozialsprengels für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und er bat unseren Pfarrer Pauli-

nus, das neue *Haus der Kinder* zu segnen. Die Kinder bedankten sich ihrerseits mit einem beschwingt und humorvoll vorgebrachten Gedicht bei allen Stellen oder Personen, die maßgeblich an diesem gelungenen Werk beteiligt waren. Auch die Landesinspektorin für das Kindergartenwesen, Frau Barbara Raithmayr, war voll des Lobes und freute sich, dass die vom Land bereitgestellten Mittel auf so fruchtbaren Boden gefallen sind.

Wie steht's seit über 250 Jahren unter dem Giebel des Hauses geschrieben? „Der Frid Seÿ in disen Haus“



# 1. Mieminger Don Bosco-Fest: Premiere war ein voller Erfolg

Noch bevor der Schulalltag alle wieder fest im Griff hatte, lud die Hauptorganisatorin und Initiatorin Maria Wieser am Samstag, dem 17. September 2011, zum 1. Mieminger Don Bosco-Fest in den Gemeindsaal ein. Nach der heiligen Messe mit Pfarrer Paulinus, die musikalisch begleitet wurde von Stefanie, Julia, Johanna, Susanne, Jurek und Alfred, ging das Feiern im Freien weiter. Unter der Mithilfe von vielen großen und kleinen Mithelfern wurde das Fest ein voller Erfolg. Der Spielbus der katholischen Jungschar bot den Kindern viele Stationen, an denen die unterschiedlichsten Dinge ausprobiert werden konnten. Das Don Bosco-Fest ist Kindern und Jugendlichen gewidmet und fördert die Kommunikation - das Miteinander. Feste im Geiste des Jugendapostels Don Bosco werden seit über 20 Jahren veranstaltet.

**Das Programm und die Sieger**  
Das Programm reichte von Bastelangeboten, Schminken und Türme bauen über Bewegungsstationen hin zu einem anspruchsvollen Orientierungslauf für Kinder ab 12 Jahren, der von Familie Köll organisiert wurde. Die Kinder- und Jugendvolkstanzgruppe Obsteig führte Tänze vor und forderte dann die Festbesucher auf, selbst mitzutanzten. Ein Orientierungslauf mit Suchaufgaben vom Sportplatz durch die Siedlung und den nahegelegenen Wald endete mit einer netten Preisverleihung. Rund um das Gemeindehaus sorgte die katholische Jungschar mit ihrem Spielebus für Baste-

leien, Spiel und Spaß. Es gingen daraus folgende Sieger hervor:

1. Platz: Angelo und Raphael
2. Platz: Elias
3. Platz: Flo, Sabine und Martin
4. Platz: Raphaela und David
5. Platz: Paula, Simone und Andrea

Nebenbei gab es für die knurrenden Mägen Würstl mit Brot und die selbstgebackenen Waffeln. Aber vor allem wurde gefeiert. Die Kinder- und Jugendvolkstanzgruppe Obsteig begeisterte mit ihren Tänzen und alle tanzten mit: Um 17 Uhr wurde anhand einer Powerpoint-Präsentation das Leben und Wirken Don Boscos den Gästen nähergebracht.

## Giovanni Melchiorre Bosco

(\* 16. August 1815 in Becchi/Castelnuovo ; † 31. Januar 1888 in Turin) war ein italienischer katholischer Priester, Erzieher, Sozialpädagoge und Ordensgründer. Er wurde 1929 selig- und 1934 heiliggesprochen. Das Lebensmotto Johannes Bosco lautete: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen.“

Don Bosco verstand es auf seine ganz besondere Art und Weise den verarmten, verlassen, zukunftslosen Jugendlichen seiner Zeit zu helfen, für sie ein Vater zu sein und sie dadurch für Gott zu begeistern. Die Ausbildung, Sport und Spiel, das Gebet, Vertrauen und der Humor waren ihm in seiner Pädagogik sehr wichtig. Vermutlich war er der erste „Slackliner“, da er schon früh Seiltanzkünste übte und vorführte.

## Aktivitäten im Geiste Don Boscos

Seit Jahren laden die Don Bosco-

Schwestern Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu Jugendwochenenden, Wanderwochen, Silvester einmal anders, Besinnungstagen, Schiwochen, ... und zum Don Bosco Fest ein, wo viele schöne Stunden in fröhlicher Gemeinschaft erlebt werden. Die Schwestern wohnen in Stams und Baumkirchen, von wo aus sie wirken und Herz und Tür offen halten für Kinder, junge Menschen und auch etwas ältere. Alle sind willkommen. Die Salesianer Don Boscos führen in Fulpmes im Stubaital für die Buben, die die HTL für Maschinenbau besuchen, das Don Bosco-Heim.

Zur salesianischen Familie gehören auch die Ehemaligen, die einmal im Don Bosco-Heim gewohnt haben, sowie die Salesianischen Mitarbeiter Don Boscos. Sie sind Laien, die sich im Geiste Don Boscos entschlossen haben, sich für die Jugend in ihrem Umfeld einzusetzen und da zu sein: mit Herz, Hand und Verstand, ob in der eigenen Familie, in der Pfarre, Gemeinde, Schule oder am Arbeitsplatz.

## Bilderbuchkino

Das Mieminger Don Bosco-Fest wurde von den Salesianischen Mitarbeitern und Freunden Don Boscos erstmals organisiert. Viele halfen tatkräftig mit. Nach dem Eintrudeln der von nah und fern angereisten Familien, Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen erlebten wir mit unserem geschätzten Pfarrer Paulinus Okachi im Gemeindsaal eine festliche und musikalisch mitreißende Gottesdienstfeier. Im Anschluss gab es eine kleine Jause für alle Mitfeiernden. Um die Lebensgeschichte des Heiligen den Anwesenden näher zu

bringen, gab es im Saal ein Bilderbuchkino: Don Bosco – ein Heiliger für die Jugend. Um ca. 18 Uhr endete das Fest mit zufriedenen Gesichtern.

## Danke...

Viele fleißige Aktive vor und hinter den Kulissen haben mit dazu beigetragen, dass das 1. Mieminger Don Bosco-Fest in der Schluss-Bewertung ein voller Erfolg war. Herzlich bedanken möchten sich in diesem Zusammenhang die Organisatoren Maria und Alfred Wieser bei: Susanne Kniepeiß, rechte Hand von Maria, war für die Computertechnik, Textgestaltung und Musik zuständig. Alexandra Knisel mit Familie (Jause und Spielebus). Rita und Benjamin Feichter mit Sabrina Thaler (Dekoration und Empfang). Mathias Neuner mit seinem Freund Georg Wieser, kümmerten sich um Begrüßung der Gäste. Alfred Wieser: „Gut betreut gefühlt haben wir uns besonders vom Help-Team, Schülerinnen und Schüler der Hauptschulklassen 4 a und 4 b“. Regina Neuner war, wie immer, eine hervorragende Saal-Managerin. Maria Wieser: „Ganz besonders gefreut habe ich mich über die zahlreiche Anwesenheit und Unterstützung der Don Bosco-Schwestern, sowie der salesianischen Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter aus den Ortszentren Stams und Baumkirchen. Danke auch allen anderen Förderern“.



Musikalische Umrahmung



Maria Wieser, rechts



Jugend- und Volkstanzgruppe Obsteig



# 4. Klassen der HS Mieming auf der Wildspitze

Am 13.9.2011 konnten 19 Schüler der 4. Klassen der HS Mieming gemeinsam den Gipfel der Wildspitze, den höchsten Gipfel Nordtirols, erreichen.

Im vergangenen Schuljahr 2010/11 wurde nach einigen bereits absolvierten großen Wandertagen der Wunsch laut, den höchsten Berg Nordtirols zu besteigen. Als dieser Wunsch immer konkreter und die Anzahl der Interessenten immer größer wurde, begannen die Klassenvorstände, die Durchführbarkeit auszuloten.

Schnell war klar, diese Tour ist ohne Bergführer, entsprechende Ausrüstung und Hüttenübernachtung nicht machbar. Als diese Rahmenbedingungen geschaffen werden konnten und die Tour vom Klassenvorstand am Wochenende vorher abgegangen wurde, wurde die Sache konkret angegangen. Schlussendlich haben sich dann 19 Schüler für den Gipfelgang gemeldet. Für den Rest der Gruppe wurde eine Wanderung zur Vernaghütte geplant.

Am 12.9.2011 war es dann so weit. Nach der 4. Schulstunde fuhren die Schüler mit dem Bus nach Vent, mit dem Lift hinauf zur Stablein-Alm und wanderten ca. 2 Stunden hinauf zur Breslauer Hütte. Dort konnte an der Hüttenmauer bei Sonnenschein geklettert werden, die Steigeisen wurden an die Schuhe angepasst und der Abend mit einem gemütlichen Hüttenzauber beendet.

Am Morgen des 13.9.2011 konnte der Rest der Gruppe ausschlafen und nach einem ausgiebigen Frühstück die gemütliche Wanderung zur Vernaghütte in Angriff nehmen.

Die 19, die sich für den Gipfel gemeldet hatten, mussten bereits um 5:30 Uhr beim Frühstück sein und sind dann bei Vollmondbeleuchtung zu ihrer Tour aufgebrochen. Nachdem die Gruppe in drei Seilschaften eine 2stündige Wanderung, ein steiles Eisfeld, einen Klettersteig und ein Gletscherbecken bezwungen hatten, durften sie gegen 13:00 Uhr gemeinsam auf dem Gipfel stehen.

Im Abstieg machten sich die Strapazen bei einigen dann schon recht deutlich bemerkbar und das Fortkommen wurde recht beschwerlich. Der Abstieg gestaltete sich technisch auch nicht gerade einfach, so wurde dann irgendwann klar, dass die letzte Talfahrt mit dem Lift nicht erreicht werden kann. Trotzdem durfte aus Sicherheitsgründen nicht gehudelt werden und die Gruppe stieg gemeinsam bis ins Tal ab.

Hier zeigte sich bereits die Wirkung so einer Veranstaltung, denn die Gruppe war zu einer verschworenen Gemeinschaft zusammengewachsen. Die Schüler, die bereits im Tal gewartet hatten, ließen sich nicht davon abbringen, gemeinsam mit ihren Klassenkameraden heim zu fahren, denn, so die Schüler: „Mir sein mitnander kemmen und mir fahren a mitnander wieder hoam!“. Dieser



Zusammenhalt war auch am Berg deutlich zu sehen, wenn sich Schüler gegenseitig geholfen und aufeinander gewartet haben.

Aus Sicht der Lehrer war es eine sehr lohnende Veranstaltung und wir denken, dass es für viele der Schüler auch ein unvergesslicher Tag bleiben wird. Den Schülern, die diese große Bergtour ohne besondere Vorkenntnisse gemeistert haben, gebührt allergrößter Respekt.

Für die Hilfe bei der Durchführung bedanken wir uns ganz herzlich bei unserem Bergführer Michael Wibmer, dem Alpinpolizist und Bergrettungsmitglied Manuel Reindl, Kathrin Krug für die geliehene Ausrüstung, dem überaus entgegenkommenden Team der Breslauer Hütte rund um Alexander Scheiber und dem Busunternehmen TyrolTour, das sehr flexibel agiert hatte.





Unser Englandabenteuer begann am Montag, den 27. Juni und endete eine Woche später am 4. Juli. Untergebracht waren wir bei Gastfamilien, welche uns einen Einblick in die englische Lebensweise und das tägliche Leben gewährten. Von Montag bis Freitag besuchten wir vormittags den Unterricht, wobei wir von native speakern unterrichtet wurden. Eine nicht alltägliche Erfahrung, welche von allen mit großer Freude aufgenommen wurde. An den Nachmittagen standen verschiedene Aktivitäten, wie beispielsweise die Besichtigung der Altstadt und Kathedrale von Canterbury oder Dover Castle auf dem Programm. Natürlich durfte auch ein original englischer Bowlingabend nicht fehlen, schließlich galt es doch ein neues Land, dessen Menschen und Vorlieben kennen zu lernen.

Highlight der Reise bildeten zwei unvergessliche, aber anstrengende Tage in der Metropole London. Sämtliche Informationen von Buckingham Palace bis Westminster Abbey wurden uns in englischer Sprache näher gebracht.

Neben der Verbesserung der Sprachkenntnisse, dient dieses Projekt vor allem der Förderung der sozialen Kompetenz. Für uns war diese Sprachwoche eine persönliche Herausforderung, welche wir aber bestimmt nie vergessen werden.

### Brennholz zu verkaufen!

Hart-oder Weichholz  
zu verkaufen;  
Zustellung möglich.  
Tel. 0699/15578624

## Thiersee-(Pfarrwall)Fahrt mit Vinzenzverein

(egk) Am 10. September, pünktlich um 9:00 fuhren die "12 Apostel" aus Mieming in drei Privatautos Richtung Thiersee zu den Passionsspielen. Bärbl Mair, als Organisatorin – Danke im Nachhinein, hat schon im Gasthaus Breitenhof mit schönem Blick auf den See für zwölf Personen reserviert und wir wurden köstlich bewirtet. Um 13:30 begann der erste Teil des Spieles von Leben, Tod und Auferstehen unseres Herrn Jesus von Nazareths. Die Pause war auf eine Stunde anberaumt, sodass sich für flinke Geher eine Umrundung des Thiersees gerade ausging. Nach dem, mit dem gemeinsam gesungenen Te Deum (Großer Gott), zu Ende gehenden zweiten Teil, verließen nachdenkliche Besucher das Festspielhaus. In unserer Gruppe befanden sich auch Personen, die schon früher die Passionsspiele besuchten und die bezeugten, dass das derzeitige Passionsspiel mit der ehemals gesehenen nicht zu vergleichen ist. Ich, für meinen Teil, sah es zum ersten Mal.

Was mir sehr gefiel war der durchwegs gute und füllig-freudig vorgetragene Gesang, an dem alle Schauspieler beteiligt waren – abgesehen vom ersten Lied im zweiten Teil.

Was in mir persönlich ein Aha-Erlebnis auslöste, war die Abendmahlszene. Da brach Jesus den großen, runden dünnen Brotlaib mittig und dann nochmals von der rechten Hälfte rechts unten ein kleines Stück für sich ab, bevor er die Brothälften die Runde gehen ließ zum gemeinsamen Verzehr. Ich dachte mir, genauso tut jetzt noch jeder Priester in der Heiligen Messe: beim „Lamm Gottes“ bricht er die Hostie mittig und bricht ein kleines Stück der rechten Hälfte unten ab und lässt dieses in den Kelch fallen, um die Vereinigung von Leib und Blut Jesu darzustellen. Nicht nur mir zu Herzen ging die vorletzte Szene: die Kreuzesabnahme und das Schweigen der Mater Dolorosa (= Maria:



Mutter der Schmerzen). Ansonsten habe ich schon vor Ort, an der Bar des Festspielhauses, die Anregung geäußert, den Darsteller von Jesus mit dem Johannes des Täufers zu tauschen. Weiters – danach, im Beisein unserer Wirtin vom Breitenhof – äußerte ich meine Kritik, dass, wenn von der Regie den Rollen des Judas und des Teufels so großer Raum gegeben wird, auch der Rolle Jesu das

entsprechende Gegengewicht anzugedeihen hat – schließlich ist letztlich ER der Sieger in diesem Kampf. Für diese Äußerung umarmte mich spontan die Wirtin, ließ liebe Grüße nach Mieming ausrichten und lud uns herzlich ein, wieder einmal zu kommen. Wir schossen noch ein paar Bilder und machten uns dann, an diesem traumhaft schönen Tag, auf den Heimweg in unser geliebtes Mieming.

# MANFRED MAREILER



## Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12

Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen  
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

# Wallfahrt der Vinzenzgemeinschaft ins Gschnitztal

Ein großer, vollbesetzter Bus führte uns in ein Seitental des Wipptals, in eine landschaftlich wunderschöne Gegend, gesäumt von hohen Bergen, herrlich grünen Almwiesen und beeindruckend blumengeschmückten Bauernhäusern. In der Ortschaft Gschnitz erwartete uns schon Pfarrer Cons. Alfons Senfter vor der Pfarrkirche Maria Schnee. In seiner erfrischend lustigen Erzählkunst erfuhren wir viel Interessantes über die Geschichte und Besonderheiten dieses barocken Kirchenbaus. Wir verinnerlichten uns mit einer Marienandacht und dem Segen Gottes und betrachteten die wunderschönen Fresken und Male-

rien. Nach der „Kühle“ der Kirche erwartete uns in der strahlenden Sonne eine Bäuerin mit selbstgemachten Krapfen und von Agnes gab es ein Schnapserl. Nächstes Ziel war das „lebende Mühlendorf“ am Ende von Gschnitz. Ein liebevoll herge-

richteter Platz mit alten Holzhäusern, die in anschaulicher Weise die Arbeit der Menschen vor 100 Jahren zeigen. Die alten Gerätschaften wurden mit Wasserkraft betrieben, deswegen überall Mühlen. Eine sehr schöne Kapelle, dem hl. Josef ge-

weht, ergänzte diese Idylle. Auf der Heimfahrt führte uns eine gemütliche Einkehr zum Gasthaus „Natterer Boden“ in Natters und mit einem großen Dank an die Organisatorin Bärbl Mayr ging diese Wallfahrt zu Ende.



## IMPRESSUM

**Mieminger**  
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming  
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,  
Obermieming, 175, 6414 Mieming,  
[dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at](mailto:dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at)  
Verlag:

WestMedia Verlags-GmbH, Telfs  
mail: [mieming@westmedia.at](mailto:mieming@westmedia.at)

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Dr. Franz Dengg,  
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)  
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),  
Martin Schmid (ma), Michael Bstieler  
(mb), Monika Krabacher (mk),  
Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)  
Anzeigen:

Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59  
Unverlangt einlangende Manuskripte  
werden nur nach Rücksprache mit der  
Redaktion berücksichtigt.

**Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe  
2. November 2011**

**ERSCHEINUNGSTERMIN  
17. November 2011**

## Aus der Pflege & Wohngemeinschaft Mieming

### Ausflug auf die Stöttlalm

Bei schönstem frühherbstlichen Wetter besuchten wir auf Einladung der Familie Pirktl in den letzten Septembertagen die Stöttlalm. 25 Bewohner unseres Hauses erfreuten sich an Kaffee und Kuchen, einer wunderschö-

nen Aussicht über das ganze Plateau und Ratscherlen mit alten Bekannten und Mitbewohnern. Wir danken ganz herzlich dem Gastgeberpaar Franz-Josef und Katharina Pirktl, die sich zu uns gesellten und halfen, wo sie

konnten. Unser Dank richtet sich auch an die freiwilligen Helfer, ohne die wir solche Ausflüge nicht machen könnten.

Die Pflege & Wohngemeinschaft Mieming, Helenengarten



**3 Spot Telfs**

Telephoneshop  
6410 Telfs  
Weissenbachgasse 4  
Tel. 0660 / 6336333

**Mobile Partner**

**tele.ring** Telephoneshop  
6410 Telfs  
Obermarktstr. 12  
**PARTNER** Tel. 0676 / 6506410

**telephoneshop**  
fachhandel für telefon und computer

[www.telephoneshop.at](http://www.telephoneshop.at)  
barwies 264 · 6414 mieming · [office@telephoneshop.at](mailto:office@telephoneshop.at)  
tel: 05264 / 20282 · mobil: 0660 / 4313250  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-12 Uhr und 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

## Beim Luisner

(ma) Dieser Beitrag bildet das Ende der Reihe „Das Bauernhaus in der Gegend von Stams im Oberinntale“, in der J.R. Bünker im Jahre 1903 einige typische Bauernhäuser in der Gemeinde Mieming näher erforscht hat. In unserer Dorfzeitung habe ich versucht, seine Ergebnisse auf das Wesentlichste zu kürzen und die Lücke zur Gegenwart zu schließen.

Zum gegenständlichen Objekt schreibt Bünker: „Dieses Haus, dessen Ansicht Abb. 21 bietet, liegt dem besprochenen Hause Nr. 34 u. 35 (Anneler) gegenüber. Beide Häuser sind im Eigentum desselben Besitzers, des Bauern Alois Schneider (Hoisler). Anm.: Hier dürfte Prof. Bünker allerdings ein Fehler unterlaufen sein, denn auf dem Haus mit den Nummern 32 u. 33 (später 37 u. 38) waren zwei Besitzer. Einmal der genannte Alois Schneider, im Obergeschoss waren es aber die Geschwister Föger. Laut des Abhandlungsprotokolls vom 26. Oktober 1894 geht der Anteil der Behausung Nr. 33 mit Stall und Stadel nach dem Ableben des Dominikus Föger an seine „vollbürtige Schwester“ Creszenz über. Als „halbbürtige Geschwister“ des Erblassers kommen in diesem Protokoll noch vor: Maria Föger, verh. Böschl in Telfs, Agnes, Dominikus, Judith, Michael und Johann Föger in Silz.

Wieder steht dem Leser ein detaillierter Grundriss zur Verfügung, weshalb aus Bünkers Ausführung nur einige markante Einzelheiten angeführt werden:



„Der Hausgang des Erdgeschosses hat die Breite von 3.32 m. Dem Hausgange wird nur spärlich Licht zugeführt, es bleibt daher die Haustüre zumeist offen. In der gewölbten Küche steht noch der offene Herd. Auf diesem Herde fand ich einen Dreifuß und einen Feuerhund noch im Gebrauche. Im Hintergrund steht auf dem Herde eine Hühnersteige, über der Wasserbank ist die Blattelhäng angebracht, daran hängen 7 Kellelen, 2 Blattelspieß und 2 Muassa.“  
 Zur Stube: „Die Ofenhöhle ist hier durch eine Einbuchtung in der Wand erweitert, so dass ein Müder sich dort bequem zur Ruhe hinstrecken kann. Unter dem Ofen ist der Backofen.“  
 Anm: Später wurde der Backofen an der Stelle der Strehütte (Skizze Str.H.) errichtet. Dieser steht heute noch. „Im Obergeschoss, Abb. 23, hält der Saal die Mitte. (Saal steht hier für den Hausgang). Der Saal wird durch eine Stiege betreten, die an der Hauptfront (S) des Hauses empor führt. Die Decke der großen Wohnstube (St) des Obergeschosses ist in Kassetten geteilt. Die in der Mitte sich befindende Kassette zeigt in volkstümlicher Malerei das Auge Gottes in einem vom Glorionscheine umgebenen Dreiecke. Decke und Malerei stammen aus dem Jahre 1770.“ Im heute noch

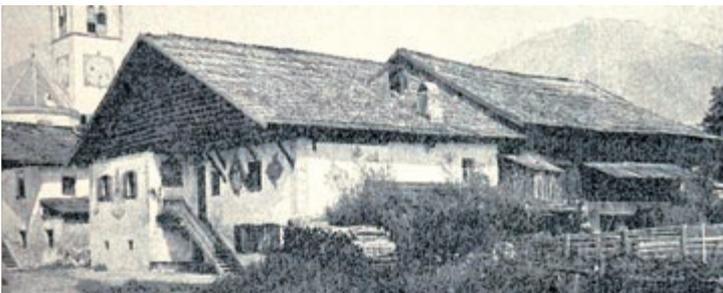


erhaltenen Giebelbalken lässt sich das Jahr 1717 ablesen und der nicht mehr einwandfrei lesbare Namen könnte einst CHRISTINA FÖGERIN gelautet haben.

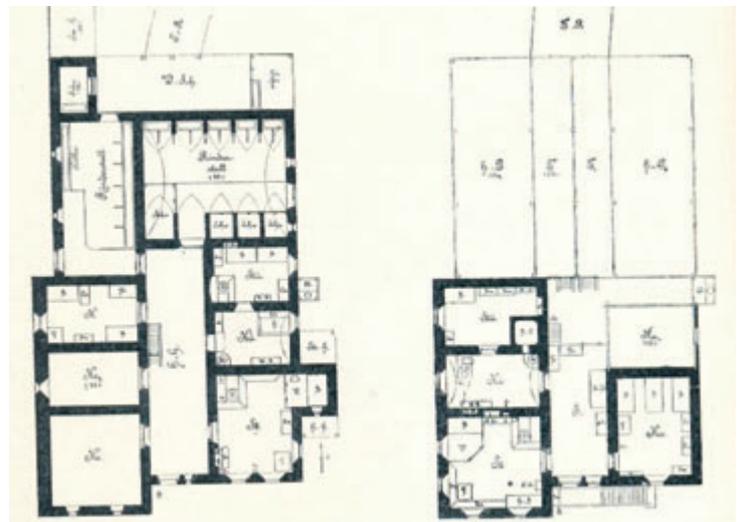
Zur jüngeren Geschichte: Das Untergeschoss mit zugehöriger Landwirtschaft, das im Eigentum der Schneider (Hoisler) war, ging im Jahre 1946 an Heinrich Schneider und im Jahre 1971 an seinen Sohn Hermann über. Hermann ist vielen als langjähriger Hirte bekannt, der mit seiner Frau Irmgard u.a. zehn Sommer die Seeben Alm betreut hat. Im Jahre 1978 verkaufte Hermann seinen Hausanteil an Julie Happ, und so konnte er mit dem Bau eines neuen Wohn- und Wirtschaftsgebäudes beginnen, das die Familie Schneider 1982 bezog. Hofname (Hoisler) und Hausnummer (37) wurden

auf den neuen Hof mitgenommen.

Der Anteil der Geschwister Föger ging an Julie Happ über, die als Kleinkind von Creszenz Föger in Pflege genommen und in Untermieming aufgewachsen ist. Julie, vielen als begeisterte Theaterspielerin bekannt, starb 2003 im 93. Lebensjahr. Ihr Mann Josef vor zwei Jahren. Beide aber durften ihren Lebensabend in ihren eigenen vier Wänden verbringen. Das Haus, heute Nr. 38, übernahm ihr Sohn Helmut, der uns allen als ausgezeichnete Musiker bekannt ist. Nachdem das Haus derzeit unbewohnt ist, wird es zusehends schwieriger, dieses Gebäude weiter zu erhalten. Heute stellt es eines der seltenen Objekte dar, die uns in seiner ursprünglichen Form erhalten geblieben sind.



Haus Nr. 32 und 33 in Unter-Mieming.



Grundriss und Erdgeschoss des Hauses Nr. 32 und 33 in Unter-Mieming

Grundriss des Obergeschosses des Hauses Nr. 32 und 33 in Unter-Mieming.

# Oktoberfest im Haus Helenengarten

(wb) Was München und Wien kann – das können wir auch – so der Slogan im Haus Helenengarten und auf ging es zum **Oktoberfest!** Die „Mieminger Tanzmusik“ spielte auf und so mancher Heimbewohner wagte sogar ein Tänzchen! Nicht nur die Bediensteten des Hauses, auch viele Angehörige und Besucher gesellten sich zu den Zuhörern, gleich kam richtige Oktoberfeststimmung auf! An alle, die für diesen geselligen und unterhaltsamen Freitag-Nachmittag, ganz besonders aber den Männern der Mieminger Tanz-

musik, ein ganz großes und dickes **DANKE!**



*Im Rahmen des Oktoberfestes am 7. Oktober konnten Dr. Ernst Offer und seine Frau Karin die Goldene Hochzeit feiern. Hier mit ihren Enkeln Barbara und Theresa.*



# Die Mieminger Bergler fahren nach Kärnten

Ein Highlight im diesjährigen Programm des Mieminger Berglervereins war eine Zweitagesfahrt nach Kärnten. Um 6 Uhr morgens ging die Fahrt los und führte über den Brenner, durchs Pustertal, Osttirol, ins Drautal und über den Gailpass bis zum Eingang der Garnitzenklamm in der Nähe von Hermagor. Von hier startete die Wanderung in die zum „Naturdenkmal“ ernannten enge Schlucht, die der Garnitzenbach hier im Laufe von Millionen Jahren zu einer beeindruckenden Landschaft geformt hat. Auf alpinen Steigen, über Schluchten und Holzbrücken, neben wildromantischen Wasserfällen und über verschiedenfarbige Gesteinsschichten erkundeten die BerglerInnen einen Teil oder die gesamte Schlucht. Eine kleine Gruppe stieg vom Klammende direkt zur romantisch gelegenen Kühweger Alm auf und wan-

derte über das Kühweger-Törl direkt ins Nassfeld zum Alpenhotel Plattner. Die anderen fuhren mit dem Bus zur Unterkunft, wo man herzlich aufgenommen wurde und von der Unterbringung über Service bis Verpflegung alles perfekt war. Am Abend spielte ein Musikant mit der Ziachn auf und es wurde noch bis spät in die Nacht gesungen, getanzt und gelacht. Nach einem ausgiebigen Frühstück und persönlicher Verabschiedung durch die Wirtsleute ging's am nächsten Morgen zum Weissensee. Auf 930 m Seehöhe gelegen, als Badensee mit Trinkwasserqualität der in seiner Ursprünglichkeit weitgehend erhalten wird, ist er ein „Naturjuwel“ im Kärntnerland. Nach einer Schiffs-Rundfahrt und anschließender Einkehr fuhr man, voll von imposanten Eindrücken, wieder Richtung Mieming.





Blumen Neuraüter · Bundesstr. 205a · 6414 Mieming · Tel.: 05264/5816

**Neue Ideen und Tipps für die Grabpflege sowie passenden Blumenschmuck für Allerheiligen finden Sie in großer Auswahl bei Blumen Neuraüter**

Meisterfloristin Renate und ihr fachlich geschultes Team beraten Sie gerne.

**GUTSCHEIN!**  
Bei einem Einkauf erhalten Sie eine Grabkerze gratis

# Alpenverein eröffnet Klettersaison 2011/2012 in Mieming

Bereits seit sechs Jahren bietet der Alpenverein das Klettertraining in der Kletterhalle in Untermieming an. Mehr als 350 Kletterschülerinnen und -schüler haben seither in mehr als 8.400 absolvierten Übungseinheiten die Grundlagen im Bouldern und Vorstiegsklettern erlernt und die Faszination an der Bewegung in der Vertikalen erfahren. Viele sind begeisterte Kletterer geworden, und besuchen - trotz ihres fortgeschrittenen Könnens - noch immer gerne die OeAV Klettertrainings.

Anfang November 2011 startet das engagierte OeAV-Trainer-team in eine neue Saison. Es werden wieder Trainingseinheiten für Kinder ab dem Volksschulalter, Jugendliche bis 18 Jahre und sportlich Erwachsene

angeboten. Ausrüstung für Kinder und Jugendliche (Klettergurt, Kletterschuhe, Sicherungsgeräte, Seile und Karabiner, etc.) können bei Bedarf ausgeliehen werden. Verleihkosten werden nicht verrechnet, sie sind in den Teilnahmegebühren inkludiert. Die Teilnahme am OeAV-Kletterprogramm setzt die Mitgliedschaft beim Österreichischen Alpenverein voraus. Infos und „Online Mitglied werden“ unter [www.alpenverein.at/hohe-munde](http://www.alpenverein.at/hohe-munde).

Bei Interesse genügt eine eMail-Nachricht an [hohe.munde@sektion.alpenverein.at](mailto:hohe.munde@sektion.alpenverein.at) unter Angabe von Namen (bei Minderjährigen auch den Namen des Erziehungsberechtigten), Geburtsdatum, Wohnanschrift, Telefonnummer und Hinweise auf etwaige Erfahrungen im Klettern.

Die Trainingseinheiten umfassen jeweils 1,5 Stunden und finden jeden Montag, Dienstag und Mittwoch an den späten Nachmittagen bzw. für Erwachsene am Abend statt. Die genaue Gruppeneinteilung sowie die

Zeiten werden nach erfolgter Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

OeAV Sektion Hohe Munde  
Andi Bstieler



## Zur Weißkugelhütte in Südtirol

Anfang September stand wieder eine Tour in Südtirol auf dem Programm des Mieminger Berglervereins. Der vollbesetzte Bus fuhr ins Vinschgau bis Graun und dann ins hinterste Langtauferer Tal bis zum kleinen Bergdörfchen Melag (1900 m). Von dort wanderten einige BerglerInnen den flacheren Weg Richtung Melag-Alm, die anderen entschieden sich für den Panorama-Steig zur Weißkugelhütte. Immer die Gletscherriesen der Ötztaler 3000er vor den Augen, zog der gut angelegte Steig Rich-

tung Talschluss. Leider waren die Berge zeitweise wolkenverhangen, aber bei sonnigen Aufzügen konnte man zwischendurch das beeindruckende Panorama genießen. Nach der verdienten Stärkung in der urigen Weißkugelhütte (2.542m) nahmen einige den direkten Abstieg zur Melag-Alm, andere den anspruchsvolleren Gletscherlehrpfad über die Moränen. Schließlich trafen sich alle wieder in Melag und mit dem Bus ging's über den Reschen wieder heim nach Mieming.



## Tiroler Bergwacht - Einsatzstelle Mieming

### Einsatzstellenleiter

**Ing. Spielmann Michael**

Tel. 0676 – 885084133

0664 - 1974368

E-Mail: [mieming@tbw.gv.at](mailto:mieming@tbw.gv.at)

E-Mail privat:

[michael.spielmann@tbw.gv.at](mailto:michael.spielmann@tbw.gv.at)

[michael.spielmann@tirol.gv.at](mailto:michael.spielmann@tirol.gv.at)

### Einsatzstellenleiter Stellv.

**Raich Monja**

Tel. 0664 - 4187608

E-Mail: [mieming@tbw.gv.at](mailto:mieming@tbw.gv.at)

Privat: [monja.raich@tbw.gv.at](mailto:monja.raich@tbw.gv.at)

**Bezirksleiter Imst**

**Schaber Andreas**

0664/140 27 68, [bl.im@tbw.gv.at](mailto:bl.im@tbw.gv.at)

[www.imst.tiroler-bergwacht.gv.at](http://www.imst.tiroler-bergwacht.gv.at)



# Neues Kletterkursangebot für das Plateau – K3-Climbing

Klettern ist Erholung in der ruhelosen Konsumgesellschaft, Klettern spendet Glücksgefühle und stellt eine optimale Verbindung zur Natur her. Klettern bedeutet Bewegung, Spaß, gegenseitiges Vertrauen, Kommunikation und vieles mehr. Klettern bietet einen ganzkörperlichen sowie psychischen Ausgleich. Angela Eiter, Bernie Ruech und Emanuel Soraperra sind begeisterte Kletterer und haben es sich zum Ziel gesetzt möglichst viele Menschen mit dieser Sportart und der damit verbundenen Leidenschaft zu berühren. Über ihre gemeinsame Firma K3-Climbing erhalten Anfänger, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger ein breites und vor-

allem abwechslungsreiches Kletterkursprogramm. „Wir bieten Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und der Generation 50+ ein gesundes und bewegungsreiches Freizeitangebot“. Unsere Kurseinheiten für Kinder und Jugendliche sind dem natürlichen Bewegungsdrang, der Lebendigkeit angepasst und bereiten vor allem viel Spaß und Freude. Hierbei wird auf die motorische Entwicklungsfähigkeit besonders Rücksicht genommen. Durch inspirierende Kletterübungen werden die Teilnehmer unter anderem motiviert, Aufgaben, Ziele und Probleme gemeinsam zu meistern. Seiltech-

nische Grundfertigkeiten, gegenseitiges Vertrauen und Kommunikation spielen dabei eine wichtige Rolle. Details zum aktuellen Kletterkursprogramm in Mieming und Imst erhalten Sie auf [www.k3-climbing.at](http://www.k3-climbing.at) Folgende Kletterkurse werden ab November in der Kletterhalle Mieming (Volksschule Untermieming) angeboten.

- Grundkurs Senioren (50+)**  
04.11.2011 von 09:30 – 11:30  
6 Einheiten, freitags  
EUR 105.-
- Grundkurs Wild-Kids (6 - 9 Jahre)**  
04.11.2011 von 14:00 – 16:00  
6 Einheiten, freitags  
EUR 100.-
- Grundkurs Young-Stars (10 – 14 Jahre)**  
04.11.2011 von 16:30 – 18:30  
6 Einheiten, freitags  
EUR 105.-

Für die Anmeldung und weitere Informationen steht Ihnen das K3-Climbing Team telefonisch unter 0680/3338202 sowie per E-Mail [office@k3-climbing.at](mailto:office@k3-climbing.at) gerne zur Verfügung!

**Gemeinsam für die Region – K3-Climbing und Alpenverein Sektion Hohe Munde**  
Alpenvereinsmitglieder der Sektion Hohe Munde [www.alpenverein.at/hohe-munde](http://www.alpenverein.at/hohe-munde) erhalten auf das K3-Climbing Kursangebot ein Ermäßigung von 10%! Der Alpenverein bietet zusätzlich allen ambitionierten und talentierten Kletterern ganzjährige Trainingsmöglichkeiten in der Kletterhalle Untermieming, OeAV Boulderhalle Telfs und im Sportzentrum Telfs. Ein geschultes und erfahrenes Trainerteam hilft dabei, die in den K3-Climbing-Kursen erlernten Fähigkeiten in die Praxis umzusetzen und entsprechend zu intensivieren.



Teammitglied **Angy Eiter** hat als 3-fache Weltmeisterin, Europameisterin, Siegerin von mehr als 20 Weltcup Einzelbewerben und Rekordhalterin an Rockmaster Titeln beachtliche Geschichte im Klettersport geschrieben. Soweit es ihre Zeit neben Wettkämpfen und Projekten ermöglicht, ist sie bei K3 im Bereich des „Personal Coaching“ tätig.



Angy's Freund **Bernie** ist ein leidenschaftlicher und starker Felskletterer und Boulderer. Begleitend zu Kletterkurstätigkeiten, kommt er viel als ausgebildeter Routenbauer (B-Lizenz) für diverse Wettkämpfe und dem Publikumsroutenbau zum Einsatz.



**Emanuel**, das dritte Mitglied im K3-Team, verfügt über den staatlich geprüften Lehrwart und die Routensetzer-B-Lizenz. Als Kursleiter für den Alpenverein und als B-lizenziertes Routenbauer sammelte er bereits einiges an Erfahrung sowohl im Routenbau als auch als Kursleiter.

## Fliesen

2,90

m<sup>2</sup>

Beratung - Verkauf - Verlegung

Tel. 05223/56736

Gerbergasse 1, 6060 Hall

GeneralAgentur  
Spielmann & Seewald

Obermieming 177  
A-6414 Mieming  
Telefon: +43 5264 20 276  
Fax Nr.: +43 5264 20 276 10  
Mobil: +43 664 825 08 40  
E-Mail: [markus.spielmann@uniqa.at](mailto:markus.spielmann@uniqa.at)



## Floristik & Garten

Neue Ideen für Ihren Garten

Das eigene Fleckchen Grün auf Balkon oder im Garten wird als Ort der Erholung und Entspannung in der heutigen Zeit immer wichtiger. Diesen kleinen Bereich der Natur kann sich der Gärtner zu eigen machen und nach seinen Wünschen gestalten. Das Lagerhaus bietet Ihnen mit Ihren kompetenten Mitarbeitern wertvolle Tipps. Lassen sie sich von dem vielfältigen Angebot an Pflanzen, Haus- und Gartensortiment überzeugen!

Das Lagerhaus Mieming bringt Ihnen Freude im Garten!

# Jahresabschlussturnier für den Nachwuchs des TC Raika Mieming

Auch wenn an diesem Tag der Wettergott es mal nicht gut mit uns meinte, konnten wir trotzdem das Jahresabschlussturnier für unsere Kinder durchführen. Der Kampf um die gelbe Filzkugel fand in der Tennishalle des Hotel Kayser's statt. Gut über 20 Kinder, aufgeteilt in 3 Alterskategorien, zeigten mit viel Einsatz das Erlernte der letzten Monate. An erster Stelle war jedoch Spaß angesagt, denn am Ende der Wettkämpfe gab es nur Sieger und vor allem, dabei sein war Ehrensache. Alle Spieler und Spielerinnen wurden am Ende aufgerufen und durften einen Preis abholen!

Bestens von unserer Tennisschule Moitzi organisiert, war es ein Vormittag, der allen Teilnehmern viel Freude bereitet hat. Unterstützt wurde das Event auch von unserem Vorstand sowie unseren Jugendspielern Manuel und Alexander.

Besonders hervorzuheben ist auch die rege Teilnahme während der Sommermonate. Fast 50 Kinder konnten für den Tennisunterricht im Club begeistert werden.

Für alle zur Information: Auch im Winter wird der Tennisunterricht in der Halle für unsere Kinder weitergeführt.



## Wetten, dass ..?

(mb). Angefangen hat alles mit einer Gasthauswette unter Midlife-Crisis-gefährdeten Freunden, die sich Dietmar Krabacher vor mehr als 17 Jahren einhandelte. Er wollte beweisen, dass er als damals 35-jähriger Hobbysportler noch die Distanz von 100 Metern unter 13 Sekunden laufen kann. Dann ging's für Dietmar los: „Ich wollte wirklich alles unternehmen, dass ich die Wette gewinne und habe begonnen, strukturiert und mit professioneller Hilfe zu trainieren“. Nach einem Jahr dann der Tag der Wahrheit. Am Fußballplatz Untermieming wurde die Strecke abgesteckt, sämtliche Wettparteien waren anwesend. Der heutige Sportkoordinator der Gemeinde, Kasper Kuprian, stoppte Krabacher nach 100 Metern mit 12,3 Sekunden deutlich unter dem Wett-Limit. „Während des Trainings zur Wette habe ich zahlreiche Sportkameraden kennengelernt, die mich motivierten weiterzumachen“, erzählte der heute 52-jährige Sprinter. In der österreichischen Sprint-Seniorenmeisterschaft ist Krabacher dann auch ganz vorne mitgelaufen. Zahlreiche Rennsiege und Doppel-Vi-



Technik verbessert. Dietmar Krabacher bei den internationalen Meisterschaften der Masters Stadionbewerbe in Neuhofen/Krems



Platz zwei für Krabacher hinter Staatsmeister 2011 Rainer Schrammel

zestaatsmeister waren die Ausbeute. Dann kam eine beruflich und gesundheitlich bedingte Rennpause, erst mit 49 Jahren stellte sich Krabacher wieder in die Startlöcher. Die Leidenschaft wurde größer, technische Feinheiten ausgetüpfelt und das Training mit anderen Sprintern intensiviert. 2011 dann erneut der Vizestaatsmeistertitel in Krems, knapp hinter seinem ewigen Konkurrenten und ehe-

maligen 100-Meterprofi Rainer Schrammel aus Oberösterreich. Ein toller Erfolg für den Mieminger, der auch weiterhin seinem Hobby treu bleibt. „Ehrgeiz, Einstellung zum Leistungssport und Vorbilder, wie der Mieminger Hauptschullehrer Josef Scharmer, der auch Staatsmeister über 5.000 Meter ist, sind Motivation genug, mich ganz an die Spitze zu kämpfen“, fokussiert Krabacher. Sein nächstes Ziel, den Staatsmeistertitel im 100-Meter-Sprint der Master-Serie. Wetten, dass er das auch wieder schafft?

Fotos: privat

### Baugrund gesucht!

Ich suche in Mieming einen Baugrund, ca. 450-500m<sup>2</sup>; Kontaktaufnahme bitte unter: Tel. 0650/5051152 oder 05262/62570; office@bilgeri-raumtextil.at oder ingrid-gufler@gmx.at

In Mieming, am Biberseeweg 20 wird ein Baugrundstück im Ausmaß von 400m<sup>2</sup> verkauft.

Bitte umgehend mit Herrn Spielmann Wolfgang unter 0664/6559129 oder wolfgang.sp@wan4fun.com in Verbindung treten!

# Raiffeisen sponserte Wettkampf T-Shirts für den Reitverein Mieming

Das Team Tirol (Reitverein Mieming) holte sich 3-mal Gold und 1-mal Silber bei den Bundesmeisterschaften im Reitervierkampf in Schönkirchen/NÖ. Die Raiffeisenbank Mieminger Plateau spendierte die Wettkampf-T-Shirts und gratuliert den TeilnehmerInnen zu ihren Leistungen und den Siegern zu ihren Titelgewinnen!

Wie aus dem Namen „Reitervierkampf“ schon hervorgeht gibt es 4 Bewerbe: Laufen, Schwimmen, Dressurreiten, Springreiten. Der Reitervierkampf ist ein Mannschaftssport, bei dem vier Teilnehmer eine Mannschaft bilden. Am ersten Tag der Meisterschaften in Schönkirchen/NÖ wurden die Schwimm- und Dressurbewerbe ausgetragen, gefolgt von den Lauf- und Springbewerben. Neben Teams aus Österreich waren internationale Mannschaften vertreten und sorgten drei Tage lang für spannende Wettkämpfe.



Julia Bauer

## ERGEBNISSE:

**Jugend:**  
Aislinn Katzlinger (GOLD)  
**Nachwuchs:**  
Julia Holzknacht (GOLD)

**Mannschaft Junioren:**  
Damian Griesser, Clemens Griesser (GOLD)  
**Junioren:**  
Damian Griesser (SILBER)



Aislinn Katzlinger



Julia Holzknacht

## Vereinsmeisterschaft 2011 des TC Raika Mieming

Wie in jedem Jahr fanden auch in diesem Jahr wieder die Clubmeisterschaften im TC Raika Mieming statt. Nach den Ausscheidungsspielen im Vorfeld standen sich im Endspiel am 24. September 2011 dann Edi Wallnöfer und Manuel Ruech gegenüber. Mit Manuel Ruech traf ein starker Youngster auf den Rekordtitelinhaber der letzten Jahre. Wie es zu erwarten war, schenkten sich beide Spieler nichts und es wurde über 3 Sätze gekämpft. Es war eines der hochklassigsten und spannendsten Endspiele bei

den Vereinsmeisterschaften des TC Raika Mieming. Am Ende streckte Manuel Ruech die Arme in die Höhe, überglücklich nach 2:30 Stunden Einsatz auf dem roten Sand. Mit 15 Jahren ist Manuel der jüngste Vereinsmeister seit Bestehen des Tennisvereins. Das enge Match endete mit 6:4, 3:6 und 7:5. Den dritten Platz sicherte sich Burkhard Maier.

Zwei weitere sportliche Höhepunkte waren in dieser Saison zu vermelden. Die erste Mannschaft schaffte den Aufstieg in die erste

Bezirksliga und die Mannschaft 35+ konnte im Oberländer Bezirkscup wiederum das Endspiel erreichen. Leider ging der TC Raika Mieming nach einem heiß umkämpften Match gegen Rietz als zweiter Sieger vom Platz.



Das FAMILIEN Ausflugsziel

... am Mieminger Plateau



Familie Gäns · A-6414 Mieming · Barwies 350  
Tel. +43 (0) 5264 5688 · Fax DW -4  
info@moosalm.at · www.moosalm.at

ERSTMALIG:

# OUTLET-VERKAUF

nur noch bis 22. Oktober 2011

Winterware (2010/11)  
zu sensationellen Preisen!

mindestens  
**50% 60% 70%** ... reduziert

SPORT + MODE  
**MAURER**  
Tel: 05264 5381 MIEMING

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr + 14.30 – 18.00 Uhr  
Sa 8.30 – 12.00 Uhr

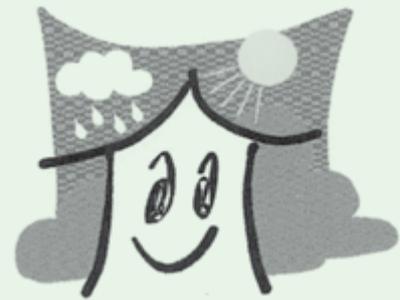
Dachdecker

Spenglerei - Glaserei - Schwarzdeckung  
Komplett-dachsanierung mit Aufsparrendämmung

# SCHÖPF DENIS

Meisterbetrieb

A-6414 Mieming · Feuerwehrweg 8  
Tel. Werkstatt 05264/5971  
Fax 05264/5971-4  
Mobil: 0664-13 11 527



Gasthaus zum  
**Lenz**  
Gschwent/Obsteig

Törggelen (bis 34 Personen)  
Firmen-, Familien-  
oder Jubiläumsfeiern

Tel. 0676/9661432, E-Mail: gasthaus.lenz@gmail.com

Betriebsurlaub  
vom 23.10. bis 3.11  
Ab 4. 11. wieder geöffnet!

Ab November  
nur noch Freitag, Samstag  
und Sonntag geöffnet!



Reservieren Sie  
bereits jetzt Ihren Platz  
fürs Martinigansl-Essen  
am 11. und 12. Nov.

Unser Service

**Nah & Frisch**  
FRISCHMARKT PLATTNER

Stephan Plattner  
A-6414 Obermieming 177  
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737  
E-mail: stephan.plattner@a1.net

Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!

Für fröhliche  
Stunden und  
Familienfeste

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.

**VITAL**  
Vorwärmshuhe

Sanfte Massage  
unter den Füßen

**Schuhhaus Ruech**  
Das Original überzeugt

Barwies 263 · 6414 Mieming · Tel. 0 52 64 / 52 91